

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat Dezember 2024 | Ausgabedatum 29.11.2024 | Nummer 412 | 35. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



Eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen die Bürgermeisterin und die Mitglieder des Stadtrates sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

7. Dezember
Wichtelwanderung

Lesen Sie mehr auf Seite 43

14./15. Dezember
Weihnachtsmarkt

Lesen Sie mehr auf Seite 2

24. Dezember
Bergaufzug

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Ehrenfriedersdorfer Weihnachtsmarkt 2024

Samstag, 14. Dezember, Hauptbühne Markt

- 13:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit kleinem Bergaufzug (St. Niklaskirche zum Markt),
Stollenanschnitt der Ehrenfriedersdorfer Bäcker,
anschließend Konzert mit dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V.
- 15:00 Uhr Weihnachtliches mit der Kita Neuer Bahnhof
- 15:30 Uhr Weihnachtsprogramm mit den Kindern der Kita Sonnenhügel
- 16:00 Uhr Weihnachtsstimmung mit dem Posaunenchor der St. Niklaskirche
- 17:00 Uhr Weihnachtliche Melodien mit der Bläserjugend Thum
- ab 18:30 Uhr „Ehrendorf weihnachtet“ – Weihnachtsprogramm von Ehrendorfern gemacht

Sonntag, 15. Dezember, Hauptbühne Markt

- 13:00 Uhr Märchenhafter Besuch – Buntbesetzung mit den Figuren
aus „Die Eiskönigin“, anschließend Autogrammstunde
- 14:30 Uhr Auflösung des Märchenrätsels
- 16:00 Uhr Schüler der Oberschule singen Weihnachtslieder
- 16:30 Uhr Tanzmädels vom TTL Ehrenfriedersdorf
- 17:30 Uhr Die „Fiedler Spechte“ – Martin Gronau und Peter Messig
- 18:30 Uhr Besinnlicher Ausklang des Dritten Adventes mit Weihnachtsmusik

Im Rathaus

Samstag + Sonntag 13:30 - 18:00 Uhr

Fotoaudienz mit den Figuren aus „Die Eiskönigin“, Wunschzettel-Briefkasten,
Tonis Haus der Steine, Bastelangebote der örtlichen Kitas,
Schnitz- und Klöppelausstellung mit Vorführungen,
Kaffee- & Kuchenangebot der Bäckerei Nönnig

Bergstadt-Werkstatt

(Chemnitzer Straße 10)

Samstag + Sonntag 13:30 - 18:00 Uhr

- Kreativ sein beim Buntglas-Workshop mit Skloart Lubenec/CZ
- Tüfteln mit dem Modellbauclub Ehrenfriedersdorf
- Schallplatten-Wanduhr-Basteln mit Kreatives Chemnitz e.V. (nur Sa)
- Verweilen im brasilianischen „Liebe Café Bistro“

St. Niklaskirche

Samstag, 18:00 Uhr Turmblasen
Sonntag, 17:00 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik

Stimmungsvolle Hofweihnacht

Samstag, 14. Dezember, 16:30 Uhr Sauberger Draackfink'n
Sonntag, 15. Dezember, 16:00 Uhr Jörg Heinicke

Und außerdem...

Glühweintassen mit neuem Motiv zum Sammeln,
Kinderkarussell, Pferdehof Walther,
Geschäfte laden zum Bummeln ein,
kulinarische Köstlichkeiten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de


Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt

14.-15.12.

Impressum:**Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Titelbild: Stadtverwaltung

Inhaltsverzeichnis**Seiten**

• Amtliches	3	-	7
• Stadtverwaltung			8
• Bürgermeisterin informiert	8	-	9
• Gewerbenachrichten			16
• Kommunales	16	-	17
• Informationen	17	-	20
• Kirchliche Nachrichten	21	-	23
• KITA/Schule	23	-	26
• Vereinsnachrichten	26	-	34
• Retten-Löschen-Bergen-Schützen	34	-	35
• Geschichte	35	-	39
• Veranstaltungen	39	-	46
• Sonstiges	46	-	47
• Wir gratulieren	48	-	49

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

Freitag 09:00-11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00- 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

**Beschlüsse der 4. Sitzung des Stadtrates vom Montag,
dem 04.11.2024**

**TOP 4 - Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss der 3.
Stadtratssitzung vom 30.09.2024 -**

Beschluss Nr. 136/2024

Der Stadtrat beschließt die Nachzahlung 2023 an die Kindertagesstätte „Neuer Bahnhof“.

TOP 6 - Beschluss Sitzungsplan 2025

Beschluss Nr. 137/2024

Der Stadtrat beschließt den Sitzungsplan für 2025. Die Ausschusssitzungen werden nach Erfordernis durchgeführt.

TOP 7 - 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 138/2024

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Anlage zu § 17 der Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

TOP 8 - Beschluss über die Satzung zur Rechtsstellung und Unterstützung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 139/2024

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Rechtsstellung und Unterstützung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf.

TOP 9 - Hebesätze der Stadt Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 140/2024

Der Stadtrat beschließt die Hebesätze für die Grundsteuer A, für die Grundsteuer B und für die Gewerbesteuer der Stadt Ehrenfriedersdorf zum 01.01.2025 neu festzusetzen.

Hebesätze ab 01.01.2025:

Grundsteuer A 300 %

Grundsteuer B 460 %

Gewerbesteuer 380 %

TOP 10 - Festsetzung einer Hebesatzsatzung

Beschluss Nr. 141/2024

Der Stadtrat beschließt die Hebesatzsatzung zum 01.01.2025 für die Stadt Ehrenfriedersdorf.

TOP 11 - Tilgungsaussetzung der Gesellschafterdarlehen für 2025 der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 142/2024

Der Stadtrat beschließt die Tilgungsaussetzung der Gesellschafterdarlehen für 2025 der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf.

TOP 12 - Anpassung außertarifliche Vergütung ab 2025

Beschluss Nr. 143/2024

Der Stadtrat beschließt, die Vergütung für alle außerhalb des Tarifvertrages TVöD VKA Beschäftigten der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf einheitlich ab dem 01.01.2025 um jeweils 1 %-Punkt auf 96 % und ab dem 01.01.2026 auf 97 % anzupassen.

TOP 13 - Ersatzkauf eines Fahrzeugs für den städtischen Bauhof

Beschluss Nr. 144/2024

Der Stadtrat beschließt den Kauf eines Universaltraktors John Deere 6120 M Demo inkl. Winterdienststreuer Hydrac und Schneepflug Tuchel zum Kaufpreis von 164.458,00 EUR von der Herpich Landtechnik GmbH, Gelenauer Str. 13, 09430 Drebach OT Venusberg.

TOP 14 - Beschluss zur Ertüchtigung Heizungsanlage Rathaus in Verbindung mit hydraulischem Abgleich

Beschluss Nr. 145/2024

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf vergibt auf Grund des wirtschaftlichsten Angebotes den Auftrag zur Ertüchtigung der Heizungsanlage in Verbindung mit einem hydraulischen Abgleich im Rathaus an die Firma DHE Service GmbH, Max-Wenzel-Straße 12 in 09427 Ehrenfriedersdorf. Die Auftragssumme beträgt ca. 6.250 EUR brutto.

TOP 15 - Beschluss zur Beauftragung der Erneuerung von Schachtabdeckungen in der Thomas-Mann-Straße

Beschluss Nr. 146/2024

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Erdbau Walther, An der Morgensonne 22A, 09468 Geyer, mit der Erneuerung der Schachtabdeckungen auf der Thomas-Mann-Straße. Die Auftragssumme beträgt ca. 14.000 EUR brutto.

TOP 16 - Beschluss zur Beauftragung des Nachtrags 08 sowie einer Auftragswerterhöhung zum Los 03, erweiterter Rohbau, am Gebäude Schillerstraße 21

Beschluss Nr. 147/2024

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Nachtrags 08 der Firma SP Bau GmbH, Abhorner Straße 1a, 08485 Lengenfeld, in Verbindung mit einer Auftragswerterhöhung aufgrund Mengenanpassungen im Los 03 (erweiterter Rohbau) am Gebäude Schillerstraße 21 in einer Höhe von ca. 383.600 EUR brutto.

TOP 17 - Beschluss zur Beauftragung des Nachtrags 01 beim Los 08, Fenster und Außentüren, am Gebäude Schillerstraße 21

Beschluss Nr. 148/2024

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Nachtrags 01 der Firma Tischlerei Hainich GmbH, Dittmannsdorfer Straße 79, 09322 Penig, im Los 08, Fenster und Außentüren, im Gebäude Schillerstraße 21. Die Nachtragssumme beträgt ca. 12.700 EUR brutto.

TOP 18 - Beschluss zur Beauftragung der Liefer- und Bauleistungen für das Spielgerät am Standort Grundschule Schillerstraße 21

Beschluss Nr. 149/2024

Der Stadtrat bestätigt die Beauftragung des Unternehmens hammer SHM GmbH, Rietzer Berg 15, 14797 Kloster Lehnin OT Rietz, mit den Liefer- und Bauleistungen für das Spielgerät am Standort Schillerstraße 21 in einer Gesamthöhe von ca. 54.740 EUR.

TOP 19 - Ermächtigungsbeschluss zur Beauftragung des Loses 20 Tischlerbauarbeiten und Innenausbau beim Projekt GS Schillerstr. 21

Beschluss Nr. 150/2024

Der Stadtrat ermächtigt die Bürgermeisterin das Los 20 - Tischlerbauarbeiten und Innenausbau beim Vorhaben Schillerstraße 21 zu beauftragen. Voraussetzung ist die Einhaltung des für das jeweilige Los vorgesehenen Budgets.

TOP 20 - Beschluss zur Beauftragung des Loses 12 - Malerarbeiten, beim Projekt Haus der Gemeinschaft Max-Wenzel-Straße 1

Beschluss Nr. 151/2024

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Maler Süd GmbH, Markersdorfer Straße 52, 09123 Chemnitz, mit der Ausführung des Loses 12, Malerarbeiten, am Gebäude Max-Wenzel-Straße 1. Die Auftragssumme beträgt ca. 24.100 EUR.

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Abs. 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf in seiner Sitzung am 04.11.2024 mit Beschluss-Nr. 141/2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Ehrenfriedersdorf erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H. der Steuermessbeträge
 - b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 v. H. der Steuermessbeträge
2. Für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. der Steuermessbeträge

§ 3

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Ehrenfriedersdorf, 05.11.2024

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziff. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, 05.11.2024

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Satzung zur Rechtsstellung und Unterstützung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf

Aufgrund von § 4 Abs. 1 und § 35a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), hat der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf in seiner Sitzung am 04.11.2024 mit Beschluss-Nr. 139/2024 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Fraktionen

- (1) Die Stadträte können sich zu Fraktionen zusammenschließen. Diese sind Organeile des Stadtrates. Fraktionen sind auf Dauer angelegte Zusammenschlüsse, sofern diese fünf Prozent der Stadträte, mindestens jedoch zwei Personen umfassen und zwischen den Mitgliedern eine grundsätzliche politische Übereinstimmung besteht. Ein Stadtrat kann nur einer Fraktion angehören.

- (2) Die Bildung, Veränderung und Auflösung einer Fraktion, ihre Bezeichnung, der Name des Vorsitzenden, des Stellvertreters sowie die Namen der Mitglieder sind der Bürgermeisterin schriftlich mitzuteilen. Der Mitteilung ist eine Mehrfertigung der Fraktionsvereinbarung beizufügen. Sofern die Mitglieder einer Fraktion nicht auf Grundlage desselben Wahlvorschlages in den Stadtrat gewählt worden sind und die Fraktionsvereinbarung darüber keine Angaben enthält, ist der Mitteilung an die Bürgermeisterin zusätzlich eine von allen Mitgliedern des Zusammenschlusses unterzeichnete Erklärung über die gemeinsam angestrebten kommunalpolitischen Ziele beizufügen.
- (3) Die Fraktionen können die Rechte ausüben, die von einzelnen Stadträten oder von Gruppen von Stadträten nach der SächsGemO ausgeübt werden können. Bei der Wahrnehmung von Antragsrechten muss die Fraktionsstärke, mit Ausnahme der Akteneinsicht nach § 28 Abs. 5 SächsGemO und der Anträge zur Tagesordnung nach § 36 Abs. 5 SächsGemO, das von der SächsGemO jeweils bestimmte Quorum erfüllen. Anträge können mit der Unterschrift des Fraktionsvorsitzenden gestellt werden.
- (4) Neu in den Stadtrat eintretende Mitglieder gelten als Mitglied der Fraktion, die von der jeweiligen Liste gebildet worden ist, soweit sie nicht schriftlich widersprechen.

§ 2 Ende der Rechtsstellung und Liquidation

- (1) Die Rechtsstellung einer Fraktion entfällt
 1. mit dem Wegfall ihrer Voraussetzungen nach § 1 Abs.1,
 2. mit ihrer Auflösung durch Fraktionsbeschluss oder
 3. mit der Konstituierung des neu gewählten Stadtrates.
- (2) Bei Wegfall der Rechtsstellung einer Fraktion findet eine Liquidation statt. Die Fraktion gilt bis zur Beendigung der Liquidation als fortbestehend, soweit der Zweck der Liquidation es erfordert. Die Liquidation erfolgt durch einen von der Fraktion bestellten Liquidator.
- (3) Der Liquidator hat die laufenden Geschäfte zu beenden.

§ 3 Unterstützung der Fraktionen

- (1) Zur Wahrnehmung ihrer teilorganschaftlichen Aufgaben werden die Fraktionen jährlich mit Fraktionsmitteln unterstützt. Die Fraktionsmittel werden den Fraktionen in Form von Sachleistungen nach § 4 gewährt.
- (2) Für die Inanspruchnahme von Sachleistungen durch die Fraktionen gilt das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.
- (3) Die Sachleistungen dürfen nur für die Wahrnehmung der teilorganschaftlichen Aufgaben der Fraktionen verwendet werden. Dazu zählen insbesondere die folgenden Zwecke:
 - a) die Durchführung von Fraktions- und Arbeitskreissitzungen oder sonstige Fraktionsarbeit,

- b) Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit nach Maßgabe des § 35a Abs. 2 SächsGemO und
- c) Fortbildungsmaßnahmen.

§ 4 Sachleistungen

- (1) Für die Durchführung von Fraktionssitzungen, die Arbeitskreissitzungen der Fraktionen und die sonstige Fraktionsarbeit werden von der Verwaltung Räume kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die konkrete Inanspruchnahme richtet sich nach dem Belegungskalender, der von der Verwaltung der Stadt Ehrenfriedersdorf geführt wird. Anmeldungen zur Inanspruchnahme sind von den Fraktionen in der Regel mindestens monatlich im Voraus vorzunehmen.
- (2) Die Fraktionen erhalten zu den üblichen Dienstzeiten kostenfreien Zugang zum verwaltungseigenen Archiv mit den dort vorgehaltenen Print- und Onlinemedien. Darüber hinaus werden ihnen angemessene Sachmittel für den Geschäfts- und Bürobedarf zur Verfügung gestellt.
- (3) Den Fraktionsmitgliedern wird im angemessenen Umfang Informationstechnik durch die Stadtverwaltung gestellt. Diese ist ausschließlich für Zwecke der Fraktions- und Ratsarbeit bestimmt. Die private Nutzung oder die Nutzung in Angelegenheiten von Parteien oder Wählervereinigungen ist ausgeschlossen.
- (4) Bei den Sachleistungen handelt es sich um geldwerte Leistungen, die in einer besonderen Anlage zum Haushaltsplan der Stadt Ehrenfriedersdorf dargestellt werden.

§ 5 Rechnungsprüfung

Die Verwendung der den Fraktionen zur Verfügung gestellten Sachleistungen unterliegt sowohl der örtlichen als auch der überörtlichen Prüfung.

§ 6 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ehrenfriedersdorf, 05.11.2024

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
- 3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziff. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, 05.11.2024

Silke Franzl
Bürgermeisterin

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (Sächs.GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 326) hat der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf in seiner Sitzung am 04.11.2024 mit Beschluss-Nr. 138/2024 folgende Änderungssatzung beschlossen.

§ 1 Änderung

Die Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf vom 05.09.2023 wird wie folgt geändert:

Die Anlage zu § 17 wird wie folgt neu gefasst:

Anlage zu § 17 der Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

(1) Der Elternbeitrag beträgt gemäß § 1 SächsKitaG nach Einrichtungsart in Verbindung mit § 15 SächsKitaG wie folgt:

Altersstufe	Kinder in der Einrichtung	bis 9 h	bis 6 h	bis 4,5 h
Krippe				
ungekürzt	1	220,00 €	146,67 €	110,00 €
	2	132,00 €	88,00 €	66,00 €
	3	44,00 €	29,33 €	22,00 €
alleinerziehend	1	198,00 €	132,00 €	99,00 €
	2	118,80 €	79,20 €	59,40 €
	3	39,60 €	26,40 €	19,80 €
Kindergarten				
ungekürzt	1	98,00 €	65,33 €	49,00 €
	2	58,80 €	39,20 €	29,40 €
	3	19,60 €	13,07 €	9,80 €
alleinerziehend	1	88,20 €	58,80 €	44,10 €
	2	52,92 €	35,28 €	26,46 €
	3	17,64 €	11,76 €	8,82 €

Altersstufe	Kinder in der Einrichtung	bis 6 h	bis 5 h	bis 4 h
Hort				
ungekürzt	1	55,00 €	45,00 €	36,00 €
	2	33,00 €	27,00 €	22,00 €
	3	11,00 €	9,00 €	7,00 €
alleinerziehend	1	49,00 €	41,00 €	33,00 €
	2	29,00 €	24,00 €	19,00 €
	3	9,00 €	8,00 €	6,00 €

(2) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nachfolgenden Maßgaben pro angefangene Stunde erhoben:

1. für die Betreuung als Kinderkrippenkind ein weiteres Entgelt in Höhe von 4,85 €
2. für die Betreuung als Kindergartenkind ein weiteres Entgelt in Höhe von 2,35 €
3. für die Betreuung als Hortkind ein weiteres Entgelt in Höhe von 1,90 €.

(3) Personensorgeberechtigte in einer besonderen Situation können für ihr Kind eine kurzfristige Gastbetreuung in Anspruch nehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme obliegt der Leitung der Kindertageseinrichtung. Der Elternbeitrag für Gastkinder beträgt

im Krippenbereich/pro Tag

bis 9 h	43,50 €
bis 6 h	29,00 €
bis 4,5 h	21,75 €

im Kindergartenbereich/pro Tag

bis 9 h	21,20 €
bis 6 h	14,20 €
bis 4,5 h	10,60 €

im Hortbereich/pro Tag

bis 6 h	11,50 €
bis 5 h	9,60 €
bis 4 h	7,70 €

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Ehrenfriedersdorf, den 05.11.2024

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziff. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, den 05.11.2024

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 4534

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,



im Schein der weihnachtlichen

Beleuchtung strahlt unsere Stadt etwas aus, was ich dieser Welt wünsche, FRIEDEN. Langsam neigt sich das Jahr 2024 dem Ende, ein turbulentes Jahr in dem wieder viel geschehen ist, innen- und außenpolitisch. An einem einzigen Tag im November ereilten uns drei „Paukenschläge“: in den USA gewinnt Trump die Wahl, in Deutschland bricht die Ampelkoalition der Bundesregierung auseinander und die Sondierungsgespräche auf Landesebene scheitern. Der ersten Einordnung des politischen Bebens in Washington am Tag folgte das Chaos am Abend in Berlin. Die leider in vielen Bereichen verfehlte Politik der Bundesregierung, die es bisher nicht vermochte die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes weitestgehend mitzunehmen und die für die Wirtschaft in Deutschland keine gedeihlichen Rahmenbedingungen schaffen konnte, hat ihre Ampelkoalition nun vorzeitig selbst abgeschafft. Das altbekannte Sprichwort „Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende“ trifft einmal mehr auch in diesem Zusammenhang zu. Vorzeitige Wahlen stehen nun in der Bundesrepublik an. Wer es ernst meint mit Demokratie, mit Respekt, Toleranz und Solidarität - der muss jetzt entsprechend handeln. Es darf keine weitere Zeit verschwendet werden, die großen Volksparteien stehen in der Verantwortung, den Dampfer „Deutschland“ aus dem drohenden Sumpf zu ziehen. Eine Weihnachtszeit in noch größerer Unsicherheit - das haben wir nicht verdient. Also rauft euch in Berlin zusammen, die Kommunen in diesem Land praktizieren dies tagtäglich!

Zudem haben in diesem Jahr viele von uns noch gehofft, dass es für die Ukraine eine Friedenslösung gibt. Leider spielt das Wort Frieden allzu oft kaum eine Rolle. Aus den vielen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern konnte ich entnehmen, dass nicht nur mir diese tägliche Waffen- und Kriegskunde große Sorgen bereitet. Wir benötigen dringend den Dialog für die Problemlösungen mit unserem Geschichtswissen als Handlungsbasis, ohne dabei die Realitäten aus den Augen zu verlieren. Zumindest ist eine vorsichtig signalisierte Gesprächsbereitschaft im kommenden Jahr von beiden Seiten erkennbar. Was das wert ist, wird sich zeigen.

Umso wichtiger ist es hier vor Ort miteinander im Gespräch zu bleiben und für Zusammenhalt in unserer Stadt zu wirken. Trotz der vielen negativen Nachrichten und Zukunftssorgen sollten wir nicht vergessen, uns über das zu freuen, was wir gemeinsam erreicht haben – über die kleinen und großen Leistungen, die unsere Stadt und unsere lebenswerte Region prägen. Lassen wir uns ein Stück Zufriedenheit bewahren, pflegen wir den Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander, und stärken wir die Solidargemeinschaft in Ehrenfriedersdorf.

Wir sollten stolz sein auf all die Menschen, die anpacken, die sich für das Gelingen und den Gemeinsinn in unserer Stadt und in unserem Land täglich einsetzen. Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement machen die eigentliche Stärke jeder Gemeinde und jeder Stadt aus. Viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen übernehmen Verantwortung und engagieren sich in und für unsere Stadt. Sie tragen viel dazu bei, dass unsere Stadt lebenswert ist und bleibt. Zum Jahresausklang möchte ich mich deshalb bei allen, die sich für Ehrenfriedersdorf engagieren, ganz herzlich für den großen Einsatz und die geleistete Arbeit bedanken. Sowohl dem Stadtrat als auch mir persönlich ist es eine Herzensangelegenheit, dieses vielfältige und großartige Engagement mit der Ehrenamtsauszeichnung zu würdigen. Für das Jahr 2025 können ab sofort wieder Vorschläge von Ihnen bei der Stadtverwaltung / Bürgermeisterin eingereicht werden.

Gedenken wir zum Jahresausklang aber auch all jener, die uns verlassen haben. Sie haben Lücken hinterlassen, die wir nicht einfach schließen können. Ihre Abwesenheit erinnert uns an die Kostbarkeit des Lebens und die Bedeutung jedes einzelnen Menschen in unserem Umfeld. Auf unserem Zukunftsweg sollten wir sie in guter Erinnerung mitnehmen und die Vergangenheit würdigen, ohne in ihr gefangen zu bleiben. Das Leben ist und bleibt Veränderung.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

die letzten Monate waren geprägt von Haushaltsplanungen für die kommenden beide Jahre und von Gesprächen zu laufenden und zukünftigen Baumaßnahmen in unserem Gebiet. Die Bauaktivitäten rund um das „Grüne Band“ sorgen dabei für besonders hohe Wogen und auch für die eine oder andere Behauptung, die einfach so nicht der Realität entspricht. Das

der Projektname das Wort „grün“ enthält, lässt sich nicht mehr ändern und hat rein gar nichts mit unserer aktuell noch agierenden Bundesregierung zu tun. Der Ansatz von Stadtrat und Stadtverwaltung, dieses Projekt auf den Weg zu bringen, ist einzig und allein darin begründet, unsere (Innen-) Stadt im Erscheinungsbild zu verbessern und zukunftsfähig zu machen. Ein wenig „Grün“ wird einigen betongepflasterten Plätzen guttun und vielleicht für eine angenehmere Aufenthaltsqualität sorgen. Allein das wird allerdings nicht ausreichen, um Geschäftsschließungen perspektivisch entgegenzuwirken. Kaufe ich vor Ort oder doch lieber im Internet? Diese Entscheidung liegt bei jedem Einzelnen von uns.

Fakt ist, dass auf dem Neumarkt derzeit zusätzliche ungeplante Baumaßnahmen durch Erneuerung von Strom- und Gasleitungen stattfinden und dies eine Verzögerung der Gesamtbaumaßnahme bewirkt. Es werden für die Umgestaltung des Neumarktes einige wenige Parkplätze weichen. Das wurde vorab sehr sorgfältig geprüft und in Gesprächsrunden mit den Geschäftsinhabern abgestimmt.

Es werden entgegen allen Gerüchten keine Bäume auf der Thomas-Mann-Straße und anderen Nebenstraßen gepflanzt. Auf dem Marktplatz entfallen keine Parkplätze und auch die Pyramide bleibt in Zukunft an ihrer gewohnten Stelle. Der Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr und auch zukünftig, solange es die Ehrenfriedersdorfer Bürgerschaft möchte, traditionell auf dem Marktplatz statt. Und ja, der Betonplatz hinter dem Gebäude Markt 15, soll mit Augenmaß und grünem Blattwerk aufgewertet werden. Bei der Umgestaltung der Außenanlagen der Grundschule ehemaliges Amtsgericht) ist dies ein weiterer Schritt, die Innenstadt zu verschönern ohne die Funktionalität der Bereiche aus den Augen zu verlieren.

Keine Baumaßnahme hat vorher so viel Bürgerbeteiligung erfahren dürfen wie das „Grüne Band“. Es wurde eine aufwendige Bürgerbefragung durchgeführt, mit den Ergebnissen daraus dann Workshops veranstaltet und ein Planungswettbewerb organisiert. Der Wettbewerb wurde von einem großen Gremium aus Vertretern der Bürgerschaft, des Stadtrates, der Verwaltung, Träger öffentlicher Belange und Fachleuten bewertet und sich gemeinsam für einen Entwurf entschieden. Unter Einbeziehung weiterer Meinungen, insbesondere von Anwohnern und Geschäftsinhabern, ist von diesem Konzeptentwurf letztendlich nur noch ein Gerüst übriggeblieben, welches wir nun umsetzen. Sollten Sie in diesem Zusammenhang weitere Fragen haben oder Auskünfte benötigen, kontaktieren Sie das Bauamt oder reden Sie mit den Vertretern des Stadtrates und sehr gern auch mit mir.

Unser Ehrenfriedersdorf hat jede Menge Potential, Lebensqualität und Geschichte inmitten einer wunderbaren Landschaft. All das muss lebendig sein und es muss lebendig bleiben. Und nur, wenn wir selber von unserer Stadt begeistert sind, dann gelingt es uns auch, Menschen hierher zu ziehen. Bei den stetig sinkenden Einwohnerzahlen ist dieser Aspekt mittlerweile existentiell wichtig für die Entwicklung unserer Stadt. Das vor uns liegende Kulturhauptstadtjahr Chemnitz

2025 wird kulturell für uns viele positive Auswirkungen mit sich bringen. Freuen wir uns auf zahlreiche Veranstaltungen in der Kulturhauptstadt-Region und in Ehrenfriedersdorf.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

viele von Ihnen trugen dazu bei, dass unsere Gesellschaft auch im Jahr 2024 funktionierte, dass es uns überwiegend gut geht und wir trotz allem positiv ins neue Jahr blicken. Dafür bedanke ich mich im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung auf das Herzlichste.

Ich möchte schon jetzt allen danken, die an den Feiertagen ihrem Beruf nachgehen oder ehrenamtlich arbeiten und damit die Grundversorgung und Lebensqualität in unserer Stadt aufrechterhalten. In diesem Zusammenhang gilt mein herzlicher Dank auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen feierte und fast täglich zum Einsatz gerufen werden.

Ein besonderer Dank gilt unserer ortsansässigen Wirtschaft. Ohne sie wären in den letzten Jahren viele Entwicklungen nicht möglich gewesen.

Wir sagen respektvoll Danke für die Leistung des medizinischen Personals in den Krankenhäusern und Arztpraxen sowie der Pflegekräfte!

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Stadtkümmerer Matthias Haase, allen Beschäftigten unserer Stadt, die in den Kindertagesstätten, im Rathaus, im Bauhof und in den kommunalen Unternehmen ihren Dienst mit Engagement ausüben.

Ein herzliches Dankeschön und frohe Wünsche senden wir unseren Partnerstädten Burgkunstadt und Podbořany, alles Gute Euch und uns mehr Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Stadtrates und der Verwaltung, eine geruhsame und gemütliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gutes neues Jahr!

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf

Ihre Bürgermeisterin Silke Franzl



Die Kämmerei informiert

Die Grundsteuerbescheide ab dem Erhebungsjahr 2025 werden im Zeitraum **2. Januar 2025 bis 10. Januar 2025** an die Steuerpflichtigen versandt.

Haben Sie bei Ihrer Bank einen Dauerauftrag eingerichtet, müssen Sie diesen gegebenenfalls anpassen.

Sollten Sie sich bereits dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden die Beträge zu den Fälligkeitsterminen von Ihrem Konto abgebucht.

Katja Kluge – SG Steuern

Das Bauamt informiert:

Informationen zum Baugeschehen „Grünes Band“

Derzeit finden die Bauarbeiten zum Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“ im Bereich Neu- markt statt. Im Zuge der Bauarbeiten hat sich die inetz GmbH entschieden, die Gasleitung doch zu erneuern. Im Planungs- prozess wurde dies noch abgelehnt. Aufgrund der damit ver- bundenen recht aufwendigen Umbauarbeiten und der zu- sätzlichen Kanalarbeiten kann eine Fertigstellung des Berei- ches in diesem Jahr leider nicht mehr gewährleistet werden. Der Bauablaufplan wird derzeit aktualisiert. Sobald neue In- formationen vorliegen, werden wir Sie entsprechend infor- mieren.

Das Ordnungsamt informiert:

Tierbestandsmeldung 2025 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts -



Bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Melde-

bogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

QR-Code
Neuanmeldung



Ihr Bürgerpolizist informiert ... Polizeirevier Annaberg



Der Sommer ist vorüber und die kalte Jahreszeit beginnt. Um sicher durch den Straßenverkehr zu kommen, möchten ich Ihnen folgende Hinweise geben:

Eine Faustregel lautet: Fahren Sie langsam und behutsam, ganz gleich, ob Sie bremsen, beschleunigen oder schalten. Planen Sie mehr Zeit für Ihren Arbeitsweg ein. Regen, Schnee und Eis machen Straßenverhältnisse unberechenbar. Auf das Auto im Winter zu verzichten ist häufig keine Option.

Wer sich an ein paar Regeln hält, kann das Unfallrisiko deutlich minimieren. Passen Sie daher stets Ihre Geschwindigkeit an die vorherrschenden Straßenverhältnisse an, sodass Sie jederzeit Ihr Fahrzeug beherrschen können und somit die Sicherheit für sich selbst und alle anderen Verkehrsteilnehmenden erhöhen.

Unerlässlich sind in jedem Fall Winter- oder Ganzjahresreifen mit einer vorgeschriebenen Profiltiefe von mindestens 1,6 Millimeter. Die Nutzung dieser Reifen ist gesetzlich vorgeschrieben. Seit Januar 2018 ist auf allen Winter- oder Allwetterreifen das sogenannte Alpine-Symbol zu erkennen. Das abgebildete Bergpiktogramm mit Schneeflocke ist Pflicht. Diese Regelung ist im § 2 Absatz 3 der Straßenverkehrsordnung niedergeschrieben. Wer gegen diesen Paragraphen verstößt, riskiert ein Bußgeld von 60,00 € sowie einen Punkt. Kommt es zum Unfall, wird ein Bußgeld von 120,00 € und ebenfalls ein Punkt fällig. Daher gehen Sie nach der Faustregel vor „von O bis O“ - von Oktober bis Ostern ist die richtige Zeit für den Wechsel von Sommer auf Winterreifen. Sollte jedoch die Temperatur dauerhaft unter sieben Grad sinken, empfiehlt sich bereits der Wechsel auf Winterreifen.

Nicht nur wer mit dem Fahrzeug unterwegs ist, hat für Sicherheit zu sorgen, sondern auch Fußgänger und Radfahrer werden gebeten, ihren Beitrag zur Sicherheit zu leisten.

Tragen Sie in der dunklen Jahreszeit helle Kleidung, benutzen Sie gegebenenfalls Reflektoren, welche auf Sie aufmerksam machen. Beim Anbringen von Reflektoren sollte man beachten, dass Autofahrer zuerst die untere Hälfte des Körpers wahrnehmen. Man sollte also unbedingt auch an den Beinen auffällige Reflektoren anbringen. Gerade für die „Kleinen“ ist dies auf ihrem täglichen Weg zur Schule oder Kindergarten unerlässlich. Bitte bringen Sie auf Schulranzen und Sporttaschen zusätzliche Reflektoren an. Benutzen Sie bitte die vorhandenen Gehwege und nicht die Straße. Der Fahrzeugführer hat bei winterlichen Verhältnissen einen bis viermal so langen Bremsweg.

Nehmen Sie in jedem Fall gegenseitig Rücksicht im Straßenverkehr!

Ihr Bürgerpolizist
Enrico Gläser

Der Bürgerservice informiert:

„Wandern mit Musik“

Am 29.09.2024 konnten wir bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen unsere erste Wanderung mit Musik durchführen. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder und Erwachsene unserer Einladung gefolgt sind. Christoph Stahl hat mit mir diese Idee umgesetzt. Ich wusste um die musikalische und kulturelle Bildung von Kindern, die Christoph als Erzieher in verschiedenen Projekten begleitet. Bei der Musik wählten wir alte und neue Kinderlieder.

An verschiedenen Stationen auf dem Waldgeisterweg haben wir Tanz und Bewegung eingebaut. Die Jahreszeiten und unsere Heimat wurden besungen. Unser Waldgeisterweg ist somit auch Weltkulturerbe, denn das Steigerlied erklang am geschnitzten Bergmann, wo auch Bruno Alich in seinem schmucken Habit stand. Keiner von den Kindern benötigte Textzettel.

Lauthals erschallte die Melodie, von Christoph auf der Gitarre begleitet, in den Greifensteinwald.



Jede Figur des Waldgeisterweges erzählt seine eigene Geschichte und hat nachgeschneiderte Kostüme, so auch beim „Karzl“. Viele Episoden aus dem Fernsehen kann Bruno auswendig aufsagen. Er hat uns alle als kleiner Karlsruhschauspieler erfreut. Die vielen schönen Kostüme zu den Liedern und Stationen verwandelten den Wald in ein kleines Märchenreich. Familie Hentschel als Fliegenpilze, Herr Hiemer der

sich spontan in einen Hasen verwandelt hat und allen Kindern, die unsere Waldgeisterkostüme getragen haben, danken wir von Herzen. Meine Eule Rosalie, die kleine Elfe Merrie (die zum ersten Mal dabei war), alle Bienchen, Marienkäferchen und natürlich mein Hänsel und Gretel waren mit Eifer dabei.

Ich bedanke mich bei allen. Danke an alle die gekommen sind, an meine Helfer hinter den Kulissen und an dich, lieber Christoph Stahl. Danke auch an dich, liebe Bürgermeisterin. Silke Franzl lässt es sich nicht nehmen, alle Gäste persönlich zu begrüßen. Bedanken möchte ich mich auch im Namen von Christoph für die Bereitstellung neuer Musikinstrumente, die auch gleich mit den Kindern an der Schutzhütte ausprobiert wurden. Das alles sollte weiter gefördert werden!

Erwähnen möchte ich auch noch, dass im ganzen Jahr bei der Erhaltung dieses schönen Waldgeisterwanderwegs mit viel Zeit und Liebe zu ergänzenden Details gebastelt wird. Danke an Waldgeister-Doktor „Wolle“!

Bis zum nächsten Mal
Eure Hexe Schlotterknie und Heilerzieher Christoph Stahl

Botschafter der Stadt

Am 24.10.2024 wurde im Ratssaal unserer Stadtverwaltung eine neue Medaille präsentiert. Im Beisein der Bürgermeisterin, Vertretern der Berggrabebrüderschaft und des Stadtrates stellte der Vorsitzende der Freiburger Münzfreunde e. V., Herr Herholz, das fertige Resultat vor.

Die Idee, eine eigene geprägte Medaille von Ehrenfriedersdorf in den Händen zu halten, kam schon vor ein paar Jahren auf. Seit 2017 beschäftigte sich Bürgermeisterin Silke Franzl mit dem Gedanken einer solchen Medaille. Jedoch bekamen wir die Chance zur Umsetzung erst dieses Jahr. Das Projekt wird nun zu Ehren der Städte der Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří geführt. Die Berggrabebrüderschaft war wesentlicher Bestandteil der Ideensammlung, Entwurfserstellung und -prüfung.



Nach etwa sechs Monaten wurde nun die fertige Medaille präsentiert. Im Vordergrund der Medaille befindet sich eine Abbildung des Bergbaumuseums des ehemaligen Haupt-

und Richtschachtes. Hinter dem Museum ist der Förderturm in vergrößerter Ansicht zu erkennen, während sich im Vordergrund das Stadtwappen zwischen Hütten- und Bergmann zeigt.

Auf der Rückseite sieht man eine Teildarstellung der Ehrenfriedersdorfer Radpumpe um 1540. Diese Erfindung aus Ehrenfriedersdorf veränderte den Bergbau weltweit. Denn die Radpumpe ermöglichte den Abbau im Bergwerk in immer größeren Tiefen. Aus diesem Grund sind wir glücklich und stolz, dass diese ebenfalls auf der Medaille abgebildet werden konnte.



Erhältlich ist die Medaille in Silber und Zinn. Erwerben können Sie diese im Besucherbergwerk auf dem Sauberg und im Gästebüro der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf.

Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen. Seit dem 1. Dezember 2022 darf ich nun bereits die Bergstadt Ehrenfriedersdorf als „Stadtkümmerer“ begleiten. In diesen zwei Jahren konnte über das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ einiges bewegt werden. Ich hoffe, dass Sie das auch wahrnehmen konnten. Zumindest in meinem Empfinden ist Ehrenfriedersdorf eine lebendige Stadt, was nicht an der vielbefahrenen Bundesstraße B95 liegt, die auch genau vor meinen Bürofenstern vorbeiführt. Ich darf aber auch feststellen, und das macht mich persönlich etwas betroffen, dass bei einigen Projekten immer wieder Unverständnis hervorgerufen wird und deshalb Möglichkeiten schon zerredet werden, bevor ihnen überhaupt eine Chance gegeben werden konnte, sich zu beweisen. Das Projekt läuft nun noch bis Ende Sommer 2025 und wir haben – GEMEINSAM MIT IHNEN – noch einiges vor, damit unsere Bergstadt so lebendig bleibt. Und manchmal gehören dazu auch Veränderungen und vor allem Mut. Mut, Ideen einfach einmal laufen zu lassen und zu schauen, wie sie sich entwickeln und Mut, dabei zu sein. Genau dafür sind das Förderprogramm und auch Möglichkeiten der Kulturhauptstadt da und machen den Charme aus. Wenn wir den Mut nicht haben andere Wege einzuschlagen, vergeben wir ganz große Chancen, die sich uns nicht wieder bieten werden. Das Förderprogramm wird auf mittlere Sicht leider keine Neuauflage erfahren und auch

die Kulturhauptstadt wird es nur 2025 geben. Gehen wir also weiter mutig voran und nehmen wir das als guten Vorsatz fürs neue Jahr mit!

Ein kleines bisschen vor Weihnachten geht es immer mit den Geschenktionen, wie **Weihnachten im Schuhkarton** und **Kinder helfen Kindern**, rund! Seit letztem Jahr hat das Café Aktiv seinen Anteil an Weihnachten im Schuhkarton. In dieser Saison sind **sagenhafte 329 liebevoll gefüllte Schuhkartons** aus Ehrenfriedersdorf, Auerbach, Gornsdorf und Thum zusammengekommen. Das Café Aktiv hat mit großem Enthusiasmus allein an einem Montag 50 Kartons gepackt. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligte sowie alle, die daheim Päckchen gepackt und gespendet haben. Sehr gefreut haben wir uns auch über eine Spende, die uns von einer 89-jährigen Ehrenfriedersdorferin erreicht hat. Sie hat viele kleine Püppchen gestrickt, die wir in einige Schuhkartons mit einlegen konnten. Wir wünschen allen Beschenkten zum Weihnachtsfest ein Lächeln auf den Lippen, wenn sie die Deckel der Kartons öffnen.



Im Dezember haben wir noch einige Höhepunkte im Veranstaltungsprogramm. Natürlich ist der Weihnachtsmarkt das Highlight schlechthin. Nachdem wir im letzten Jahr bereits die Bergstadt.Werkstatt mit einbezogen haben, wird es dieses Jahr einige Möglichkeiten geben, in den Räumen Mitmachangebote wahrnehmen zu können. Ein kurzer Ausblick: Der **Modellbauclub** wird sein Workshop-Angebot wieder während des Weihnachtsmarktweekendes durchführen. Am **14. und 15. Dezember** geht es dieses Mal allgemein um den Plastikmodellbau. Zudem werden wir eine kleine Delegation aus der

Nähe von Podbořany zu Gast haben, die uns in die **Welt des Bleiglases** entführen und zum Mitmachen einladen. Es können tolle kleine Anhänger und Schmuckstücke gebastelt werden. Ein weiteres Angebot kommt über das kreative Chemnitz in die Bergstadt.Werkstatt. Hierbei knüpfen wir schon an unser Schallplatten-Jahr an und lassen uns aus Platten „Ziffernblätter“ für **Wanduhren** lasern. Wir werden Uhrwerke und Zeiger vorrätig haben, die dann direkt zu einer fertigen Uhr in einer **limitierten Auflage von nur 30 Stück** zusammengesetzt werden können. Dieses Angebot wird allerdings **nur am Samstag** zur Verfügung stehen. Das gesamte Mitmachpaket ist auch ein Teil der Kulturhauptstadt und findet im Rahmen des „**MakerAdvents**“ statt. Dort haben wir es in die Kategorie „Hutz’n & Basteln“ einsortiert. Aber Moment: zum Hutz’n gehört auch immer die Geselligkeit, oder? Und dafür haben wir uns das **Café & Bistro Liebe aus Penig** eingeladen. Sie werden an beiden Tagen mit original **brasilianischen Köstlichkeiten** für die Gastlichkeit in den Räumen sorgen. **Ein Vorbeischauchen lohnt sich auf jeden Fall!**

Und wenn wir beim „**MakerAdvent**“ sind: bereits am **03.12.** bieten wir ebenfalls in der Bergstadt.Werkstatt ein Mitmachangebot zum **Häkeln** an. Es können kleine Schneeflockchen und andere adventliche Motive unter professioneller Anleitung selbst hergestellt werden.

Auch das „**Café Aktiv**“ wird im Dezember wieder schöne Montage für alle Interessierten bereithalten und auch da wird „gehutz’t!“ Am **02.12.** starten wir mit dem sehr beliebten **Spielesachmittag** in der Bergstadt.Werkstatt. Am **09.12.** werden im **Küchenstudio** von René Wobus leckere **Plätzchen gebacken**. Anschließend darf wieder bei einer leckeren Tasse Kaffee und den frischen Plätzchen gemütlich zusammengesessen werden. Den Abschluss des Café Aktiv-Jahres begehen wir dann am **16.12.** Hier kommen wir alle noch einmal im **Gartenheim am Triftweg** zu einem **Hutz’n-Nachmittag** zusammen. Für die Unterhaltung sorgen Marlies mit der Gitarre und Martina, die uns mit einigen lustigen Kurzgeschichten unterhalten wird. Danach verabschiedet sich das Team in den Weihnachtsurlaub und ist pünktlich am 06.01.2025 wieder für Sie da. Los geht es dann mit einem Neujahrsempfang bei unserer Bürgermeisterin Silke Franzl.

Die Veranstaltungen finden immer **montags** zwischen **14-16 Uhr** (in der Regel in der Bergstadt.Werkstatt) statt. Bitte beachten Sie immer die Ankündigungen im Veranstaltungsteil. Zudem kann bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.

Ich lade Sie erneut ein, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch weiterhin nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes „**Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“ (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer herZlich willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr! Allen Partnern, die sich an den vielfältigen Veranstaltungen und Angeboten beteiligt haben und dem kleinen Team des Café Aktiv danke ich für die wunderschöne und erfrischende Zusammenarbeit und freue mich auf alles Neue im kommenden Jahr!

Glück auf! Ihr „Stadtkümmerer“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 037341/ 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

DEINE REGION. DEINE VORTEILE.

Entdecke deine lokalen Händler, Dienstleister, Freizeiteinrichtungen, Handwerker und Gastronomen in Ehrenfriedersdorf und Umgebung.



Was ist der GreifensteinPass?

Der GreifensteinPass ist der neue Universalgutschein für Ehrenfriedersdorf und Umgebung in Form einer Plastikkarte.

Er ist zudem mit einem Bonusprogramm kombiniert, mit dem du bei deinen Lieblingshändlern auch Punkte sammeln kannst.

Wie funktioniert der GreifensteinPass?

Du kannst (d)einen GreifensteinPass bei allen teilnehmenden Händlern, Gastronomen und Dienstleistern kaufen oder aufladen.

Die Einlösung ist ebenso bei allen teilnehmenden Partnern möglich – komplett oder in Teilbeträgen.

Wenn du deinen GreifensteinPass zum Punkte sammeln nutzen möchtest, musst du ihn einmalig bei einem Partner deiner Wahl auf deinen Namen registrieren lassen.

Gesammelte Punkte kannst du in Prämien eintauschen, die von den teilnehmenden Partnern zur Verfügung gestellt werden und in Kurze auf der Webseite www.greifensteinpass.de einsehbar sind.

Der GreifensteinPass als steuerfreier Sachbezug?

Arbeitgeber können den GreifensteinPass ihrer Mitarbeiter als steuerfreien Sachbezugsgutschein oder für Leistungsprämien nutzen.

Dies bietet den Angestellten den Vorteil aus dem Angebotsspektrum der ganzen Stadt auszuwählen.

Teilnehmende Partner

Eine Liste der teilnehmenden Partner ist jederzeit unter www.greifensteinpass.de zu finden.

Ist dein Lieblingsgeschäft noch nicht dabei?

Dann schreibe uns eine E-Mail an service@greifensteinpass.de oder wende dich an den Stadtkümmerer Matthias Haase.

Sie sind Geschäftsinhaber und wollen mitmachen?
Dann melden Sie Ihr Unternehmen jetzt einfach unter www.greifensteinpass.de/registrieren an!

**GEMEINSAM LOKAL
HANDELN. GEMEINSAM
EHRENFRIEDERSDORF
STÄRKEN.**

Die perfekte Geschenkidee – für jede Situation!

Überrasche deine Familie oder Freunde mit einem GreifensteinPass als universellen Geschenkgutschein!

Entweder bei einem Partner deiner Wahl vor Ort mit schicker Hülle kaufen oder:

Wenn's schnell gehen muss, kannst du rund um die Uhr einen GreifensteinPass auch online ausstellen:

www.greifensteinpass.de

Der GreifensteinPass ist eine Maßnahme zur Förderung des lokalen Wirtschaftskreislaufs und der Steigerung der Attraktivität regionaler Anbieter – ob im Handel, der Gastronomie, Freizeit oder Kultur. Er wird aus Mitteln des Programms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mitfinanziert.



Bergklang und Vinylzauber – Ein Jahr voller Musik und Geschichte in Ehrenfriedersdorf!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

wir freuen uns, Ihnen unser spannendes Projekt „**Bergklang und Vinylzauber**“ vorzustellen, das im kommenden Kulturhauptstadtjahr in unserer schönen Bergstadt Ehrenfriedersdorf stattfinden wird! Inspiriert von der reichen Geschichte unserer Stadt, in der zwischen den 1920er und 1950er Jahren eine Schallplattenfabrik unter der Leitung von August Kybarth (und Nachfahren) an der Annaberger Straße florierte, möchten wir die Schallplatte in den Mittelpunkt unserer kulturellen Feierlichkeiten rücken.

In einer Zeit, in der die Schallplatte ein Comeback feiert, laden wir alle Einwohner und Interessierten herzlich ein, Teil dieses einzigartigen Projekts zu werden.

Herzlichen Glückwunsch zur Nominierung „Erzgebürger 2023/24“



Peter Haase und Brigitte Wicklein

Gemeinsam wollen wir die Klänge der Vergangenheit mit der Kreativität der Gegenwart verbinden und ein ganzes Jahr lang feiern!

Besonders an **Gewerbetreibende** richten wir unseren Aufruf: Wenn Sie im kommenden Jahr eine Hausmesse, ein Hoffest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür planen, zögern Sie nicht, sich im Rathaus oder beim Stadtkümmerner zu melden. Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihre Veranstaltung mit einer passenden musikalischen Umrahmung – natürlich mit Schallplatten – zu bereichern.

Darüber hinaus sind wir offen für alle Ideen, die frischen Wind in unsere Straßen, auf Plätze und Tanzflächen bringen! Vielleicht haben Sie Lust auf ein Garagenhoffest im großen Garagenhof an der Schillerstraße? Lassen Sie uns gemeinsam mit dem Team aus Chemnitz noch einmal etwas Einzigartiges schaffen!

Jede Idee zählt, und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Schallplatte zur Kultur zu erheben und unvergessliche Momente zu schaffen. Lassen Sie uns zusammen die Magie der Musik erleben und Ehrenfriedersdorf zum Klingen bringen!

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße,

Ihr Team von „Bergklang und Vinylzauber“

Peter Haase widmet sich seit über vierzig Jahren der Begabtenförderung junger Mathematiktalente. Noch heute ist er u. a. mit der Erstellung, der Korrektur und organisatorischen Aufgaben betraut. Dank ihm hat es das Vermächtnis von Adam Ries bis nach Asien geschafft, da er den Wettbewerb auch an einer Schule in Hongkong durchführte, an der er als Lehrer tätig war. Brigitte Wicklein organisiert seit Jahren Kinderwanderungen in Ehrenfriedersdorf und dem Greifensteingebiet. Als liebevolle „Hexe Schlotterknie“ begleitet sie verschiedene Veranstaltungen in unserer Bergstadt. Die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf bedankt sich für dieses großartige Engagement verbunden mit herzlichen Glückwünschen zur Nominierung als „Erzgebürger 2023/24“.

„HO, HO, HO“, der Weihnachtsmann spricht euch heute nochmals an:



Nun ist es wieder soweit und sie ist da, die schöne Weihnachtszeit.

Die Pyramide auf dem Markt bleibt nun nicht mehr stehen und ich kann jetzt meine Runden drehen. Das gefällt mir natürlich sehr, nur etwas Schnee muss noch mit her. Aber meine Frau Holle wird das schon machen und lässt es bestimmt wieder richtig krachen. Keine Knaller, keine Raketen aber Schnee..... dann können wir Ski fahren oder rodeln juchhe

Am 25. November war mein Wunschbriefkasten dran.....man oh man.....hab schon mal rein geschaut und meinen Augen kaum getraut. Es kamen viele Wunschzettel herausgefliegen und ich habe schon mal meinen Arbeitskittel angezogen. Ich kann nun mit meiner Arbeit beginnen, um euch zu Weihnachten Freude und Geschenke zu bringen. Doch bis dahin gibt es noch viel zu tun, also nix mit ausruhn. Aber das ist ja mein Job, werde Überstunden schieben und tu was ich kann, bin ja schließlich der Weihnachtsmann. Ich freue mich schon auf die vielen weihnachtlichen Lichter und auf eure stahlenden Gesichter. Aber denkt bitte daran und werft eure Wunschzettel noch zeitig genug in meinen schönen Briefkasten rein, denn am 18. Dezember wird er nicht mehr dran sein. Also nochmals die Stifte spitzen und ran an die Karten und nicht mehr lange warten.

Ich sporne euch mit lieben Grüßen an
Euer Weihnachtsmann

Gewerbenachrichten

15 Jahre Nettomarkt in Ehrenfriedersdorf



Im November feierte der Nettomarkt in Ehrenfriedersdorf
15-jähriges Bestehen

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde
der Friedensrichterin findet



**am Donnerstag, dem 05.12.2024
in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**

Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos.

Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31.10.24

Geburten:

Todesfälle:

Zuzüge:

Wegzüge:



2 Erdenbürger

6 Bürger

24 Bürger

10 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.507
davon

2.159 männlich

2.348 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

04. und 18.12.2024

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - ungerade Kalenderwoche

06. und 20.12.2024

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich

sowie Samstag 28.12.2024

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

04. und 18.12.2024

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

05. und 19.12.2024

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

10. und 24.12.2024

Großwohnanlagen und Greifensteinstr. 42 und 46

Braune Tonne (Bioabfall)

Freitag - ungerade Kalenderwoche

06. und 20.12.2024

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 09.12.2024

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Max-Wenzel-Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 10.12.2024

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Siedlerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An

der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Markt, Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Wettinstr.

sowie Samstag - 28.12.2024

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

sowie Montag - 23.12.2024

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 - 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum

Herolder Straße 18

Montag 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist - egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09 – 11 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09 – 11 Uhr

01.12.2024

Jan Horwath

Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 66046

Ulrike Horwath

Eisenstr. 20, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53936

07.12.2024

BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne

Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53458

08.12.2024

BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne

Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53458

14.12.2024

Miroslav Dimitrov

Buchholzer Str. 14, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 23490

15.12.2024

Miroslav Dimitrov

Buchholzer Str. 14, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 23490

21.12.2024

Dr. med. Dagmar Steinberger

Karlsbader Str. 163, 09465 Sehmatal-Neudorf

Tel. 037342 8157

Dr. med. dent. Martin Steinberger

Karlsbader Str. 35c, 09465 Sehmatal-Cranzahl

Tel. 037342 7525

22.12.2024

Dr. med. Dagmar Steinberger

Karlsbader Str. 163, 09465 Sehmatal-Neudorf

Tel. 037342 8157

Dr. med. dent. Martin Steinberger

Karlsbader Str. 35c, 09465 Sehmatal-Cranzahl

Tel. 037342 7525

23.12.2024

Dr. med. dent. Andreas Naupert

Emil-Werner-Weg 32, 09423 Gelenau

Tel. 037297 7311

24.12.2024

Tino E. Konrad Schlenz

Wolkensteiner Str. 2a, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 20067

25.12.2024

Klaus Härtwig

Altmarkt 15, 09468 Geyer

Tel. 037346 6192

26.12.2024

Dr. med. Konrad Krauß

Pleiler Str. 207, 09477 Jöhstadt

Tel. 037343 2600

27.12.2024

Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann
Adam-Ries-Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 22453

28.12.2024

Dipl.-Med. Kerstin Klopfer
Brauhausstr. 4, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Tel. 037348 8524

29.12.2024

Dipl.-Stom. Michael Grünke
Königswalder Str. 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 289438

30.12.2024

Jan Horwath
Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 66046

Ulrike Horwath

Eisenstr. 20, 09456 Mildena
Tel. 03733 53936

31.12.2024

Dr. Bettina Levin
Talstr. 4, 09465 Sehmatal
Tel. 03733 66270

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**01.12.2024**

Zentrum für Kleintiermedizin
Kleintiere
Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Tel. 0160 96246798

TA Torsten Lindner

Groß- und Kleintiere
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

02. – 08.12.2024

Frau Dr. Sandy Schulz
Kleintiere und Pferde
Am Gründel 23, 09423 Gelenau
Tel. 0174 3160020

Frau Dr. Bonow (TAP Armbrrecht)/Schlettau
Großtiere
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau
Tel. 03733 6797547

09. – 15.12.2024

Zentrum für Kleintiermedizin
Kleintiere

Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Tel. 0160 96246798

TA Torsten Lindner

Groß- und Kleintiere
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

16. – 22.12.2024

TÄ Susann Ziebold
Kleintiere
Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 574380

TA Denny Beck

Großtiere
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Tel. 0173 9173384

23. – 29.12.2024

Zentrum für Kleintiermedizin
Kleintiere
Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Tel. 0160 96246798

Frau Hein (TAP Armbrrecht)

Großtiere
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau
Tel. 0173 9542479

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken**01.12.2024**

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

02.12.2024

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

03.12.2024

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

04.12.2024

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

05.12.2024 – 06.12.2024

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

07.12.2024

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

08.12.2024

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

09.12.2024

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

10.12.2024

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

11.12.2024

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

12.12.2024

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

13.12.2024 – 19.12.2024

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779

20.12.2024

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

21.12.2024

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

22.12.2024

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

23.12.2024

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

24.12.2024

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779

25.12.2024

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

26.12.2024

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

27.12.2024

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

28.12.2024

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

29.12.2024

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

30.12.2024

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

31.12.2024

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

01.01.2025

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages
an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden
Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM**Tel. 0800 2 30 50 70**

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich,
Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall
die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob
eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund
von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:



Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent:

10:00 Uhr Familiengottesdienst

17:00 Uhr Abendgottesdienst mit adventlicher Orgelmusik*

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent:

10:00 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent:

17:00 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent:

10:00 Uhr Evangelische Messe*

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

16:00 Uhr Christvesper mit Kinder-Krippenspiel

21:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

18:30 Uhr Evangelische Messe*

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Chor

Sonntag, 29. Dezember:

10:00 Uhr Weihnachtsliedergottesdienst

Dienstag, 31. Dezember – Silvester:

16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst*

23:30 Uhr Gebet zum Jahreswechsel

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277). Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Turmblasen:

Montag und Mittwoch

19:00 – 19:30 Uhr

Sonnabend

18:00 – 18:30 Uhr

Montag, den 23. Dezember 2024

19:00 – 20:00 Uhr

(Turmmetten)

Mittwoch, den 25. Dezember 2024

5:00 – 6:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Durchatmen

Je weiter es auf Weihnachten zugeht, desto schneller scheint die Uhr zu ticken und wir kommen kaum zum Luft holen. Wir möchten Euch / Sie zu einem Augenblick der Ruhe und Besinnung einladen.

Es lohnt sich in dieser hektischen Zeit einen Moment gemeinsam auf die Bedeutung von Advent zu schauen.

Komm mit deiner Nachbarschaft zusammen, höre mutmachende Worte, tausche dich bei einem warmen Getränk aus und genieße Gemeinschaft – du bist herzlich eingeladen!

Mo • Di • Do • Fr

17 Uhr

**LEBENDIGER
ADVENTS-
KALENDER**

DURCHATMEN
GUTE WORTE HÖREN
KURZ ZUSAMMENKOMMEN
NACHBARSCHAFT GENIEßEN

Sonntag, 1.12.	1. Advent (10 Uhr)	Fam.-Gottesdienst
Montag, 2.12.	Familie Neubert	Schillerstraße 6
Dienstag, 3.12.	Konfirmanden	Am Sauberg 1
Mittwoch, 4.12.	Turmblasen (19 Uhr)	St. Niklaskirche
Donnerstag, 5.12.	Familie Nestler	Seifentalstraße 42
Freitag, 6.12.	Familie Ullmann	Greifensteinstraße 1
Samstag, 7.12.	Turmblasen (18 Uhr)	St. Niklaskirche
Sonntag, 8.12.	2. Advent (10 Uhr)	Gottesdienst
Montag, 9.12.	Fam. Köhler/Walter	Hüttenhof 5
Dienstag, 10.12.	Konfirmanden	Turmlautbrüder
Mittwoch, 11.12.	Turmblasen (19 Uhr)	St. Niklaskirche
Donnerstag, 12.12.	Familie Werner	Greifensteinstr. 12
Freitag, 13.12.	Familie Stahl	Wiesenstraße 9
Samstag, 14.12.	Turmblasen (18 Uhr)	St. Niklaskirche
Sonntag, 15.12.	3. Advent (17 Uhr)	Adventsmusik
Montag, 16.12.	Familie Lohschmidt	Am Steinbüschel 15
Dienstag, 17.12.	Konfirmanden	Wettinstraße 50a
Mittwoch, 18.12.	Turmblasen (19 Uhr)	St. Niklaskirche
Donnerstag, 19.12.	Bergstadt.Werkstatt	Chemnitzer Str. 10
Freitag, 20.12.	Familie Schlüssel	Chemnitzer Str. 74
Samstag 21.12.	Turmblasen (19 Uhr)	St. Niklaskirche
Sonntag, 22.12.	4. Advent (10 Uhr)	Gottesdienst
Montag, 23.12.	Turmmetten (19 Uhr)	St. Niklaskirche

Die Ev.-meth. Kirche lädt herzlich ein:



Sonntag, 01.12.

9:30 Uhr Allianzgottesdienst
in der Ev.-luth. Kirche Herold

Sonntag, 08.12.

10:00 Uhr Gottesdienst in Herold

Sonntag, 15.12.

14:30 Uhr Gemeindeadventsfeier in Herold

Sonntag, 22.12.

9:00 Uhr Gottesdienst in Herold

1. Weihnachtstag, 25.12.

9:00 Uhr Festgottesdienst in Herold

Sonntag, 29.12.

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Geyer

Silvester, 31.12.

15:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag	19:30 Uhr
Frauenkreis 03.12.	17:00 Uhr
Jahresabschlussstunde 31.12.	15:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht!

Deshalb wünschen wir allen Segen
in und durch die Advents- u. Weihnachtszeit.
Denn: **Weihnachten ist kein Traum von Stunden,
sondern eine Kraftquelle für das ganze Leben.**

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Unsere Gottesdienste:

07.12. um 16:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

14.12. um 17:00 Uhr Zeugnis Gottesdienst

21.12. um 17:00 Uhr Gottesdienst FOKUS: Anbetung

28.12. **kein** Gottesdienst

31.12. um 16:00 Uhr Silvestergottesdienst

Weitere Termine:

02.12. um 16:30 Uhr Kids Club auf dem Spielplatz
Steinbüschelstraße (bei schlechtem Wetter in den Räumen
von Schwach & Stark, Am Frauenberg 10)

05.12. um 9:00 Uhr Mamicafé

16.12. um 16:30 Uhr Kids Club

27.12. um 15:30 Uhr Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen
und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predig-
ten.

*Der Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg;
aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.
-Sprüche Salomons 16,9-*

Es ist schwer, einen geliebten und mitten im
Leben stehenden Menschen zu verlieren.

Thomas Seidel

Tischlermeister

* 06.10.1973 † 01.10.2024

Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme von Familie,
Freunden, Nachbarn, Kollegen und Kunden zu erfahren.
Dafür danken wir von Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit: **seine Claudia
seine Melanie mit Liam
sein Mian und Michelle
seine Mutti Karin
seine Schwester Silvia
und die gesamte
Trauerfamilie**

Ehrenfriedersdorf, Oktober 2024

Man lebt zweimal:

das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.

Honoré de Balzac

Nach kurzer, schwerer Krankheit,
nehmen wir Abschied von unserem
Vater und Opa

Wolfgang Richter

* 03.11.1947

† 30.10.2024

In stiller Trauer
seine Töchter
Diana und Dominique

Die Beisetzung findet im familiären
Kreis auf dem Friedhof in Chemnitz statt.

Ehrenfriedersdorf, November 2024

Wir feiern Gottesdienst! **im erzTV**

Fernseh-Gottesdienst

von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:

CVJM Lichtblick www.cvjm-lichtblick.de **KJ**

Kita / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300



Bevor es ruhiger wird,
die Nächte länger und die
Lichter es gemütlich machen, schauen wir noch kurz ein
kleines Stück zurück.

Herbstferien mit viel Spaß und Action

In der ersten Woche der Herbstferien war für die Kinder jede Menge geboten. Neben herbstlichen Aktivitäten wie dem Waldtag mit Schnitzen und bunten Herbstbasteleien standen auch spannende Ausflüge auf dem Programm. Was im Erzgebirge zu dieser Jahreszeit natürlich nicht fehlen darf, ist die Suche nach "Schwamme". Mit der Pilzberaterin Andrea Lohs ging es kreuz und quer durch den Wald. Am Ende konnte jedes Kind eine kleine Ausbeute mit nach Haus nehmen. Dienstag und Donnerstag konnten die Kinder mit dem KJVE e. V. die "Kids Arena" in Marienberg sowie das "Phänomenia" in Stollberg besuchen. Dort konnten sie spielen, toben und experimentieren. Ein Teil der Kinder backte einen herbstlichen Apfel- und Pflaumenkuchen am Ende der Woche. Der andere Teil machte einen Ausflug zur „Burg“, um dort zu kegeln. Für jeden war etwas dabei und das Lachen der Kinder hallte durch die Herbstluft.



Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geiersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 – 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe
Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum


Psalm 40, 3

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19.30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE

Die zweite Woche stand ganz im Zeichen von „Ab an die frische Luft“. Am Montag begaben sich die kleinen Abenteurer auf eine Wanderung zum Rastplatz am Zuckerteich, ein Ort, der nicht nur durch seine idyllische Umgebung besticht, sondern auch zum Entdecken einlädt. Die Kinder waren begeistert von der Natur und den Möglichkeiten, die dieser Platz bietet.

Am Dienstag besuchte uns der ADAC, und die Kinder meisterten den Parcours mit Bravour. Ein Highlight der Ferien war der Filmmittwoch: Im Clubkino in Gelenau genossen die Kids den neuen Film „Die Schule der magischen Tiere 3“, natürlich mit leckeren Snacks!

Der vorletzte Tag der Ferien stand unter dem Motto „über Stock und Stein“ mit Herrn Stahl. Auf einer spannenden Wanderung hatten die Kinder verschiedene Aufgaben zu bewältigen, darunter das Legen eines Waldbildes aus Naturmaterialien. Vielleicht haben einige von Ihnen bereits die Waldbilder der kleinen Waldgeister entdeckt.

Wie jedesmal in den Ferien fand auch diesmal ein Ferienabschluss statt, der mit einem Talentwettbewerb und köstlichen Burgern vom Grill gefeiert wurde. Die Kinder präsentierten eine Vielzahl von Darbietungen, darunter Hobby-Horsing, Gesang, Ballett und Klavierspiel. Die Erzieher waren von den Aufführungen begeistert.

Wir hoffen, dass alle Kinder ebenso viel Freude hatten wie wir! Unser herzlicher Dank geht an unsere Kooperationspartner, und wir blicken bereits mit Vorfreude auf die nächsten Ferien!

Und nun lasst es besinnlich werden. Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und die kleinen Wichtel wuseln schon fleißig in allen Ecken herum.

Auch bei uns im Sonnenhügel gibt es allerlei Heimlichkeiten. Das müsst ihr unbedingt erleben...

....im Sonnenhügel

Kita Sonnenhügel Ehrenfriedersdorf

Weihnachtsmarkt

- WEIHNACHTSBASTELEIN •
- HERSTELLUNG VON RÄUCHERKERZCHEN •
- WEIHNACHTSMUSIK •

04. Dezember 2024
15.00-18.00Uhr

Max-Wenzel-Straße 2-4

Für Essen und Trinken ist gesorgt - (Bratunski Waffeln)

ELTERN-KIND GRUPPE

IN DER KITA SONNENHÜGEL (TURNRAUM)

- Spielerfahrung sammeln
- Lieder, Fingerspiele
- soziale Kontakte knüpfen
- Erfahrungsaustausch
- Fragen, Ideen, Impulse uvm...

TERMINE 2024:
03.01., 07.02., 06.03.,
10.04., 08.05., 05.06.,
07.08., 04.09., 02.10.,
06.11., 04.12.
IMMER 10:00 UHR

Kostenlose Teilnahme
Anmeldung unter 037341/45301

Kita Sonnenhügel

Für Mamas und/oder Papas mit Ihren Babys von 0 - 1,5 Jahren

KITA NEVER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Monatsbericht Oktober 2024

Im Oktober haben wir in unserer Kita den Herbst in vollen Zügen genossen! Die bunten Blätter und die frische Luft haben uns inspiriert, kreativ zu sein und viel draußen zu spielen. Hier sind einige Highlights aus unserem Monat.

In den letzten Wochen haben die Kinder mit viel Freude gebastelt. Wir haben wunderschöne Windlichter gemacht, die jetzt unsere Räume erhellen. Außerdem haben wir herbstliche Fensterbilder gestaltet, die mit bunten Blättern und anderen Materialien verziert wurden.



Ein besonderes Highlight war das Kürbisschnitzen! Die Kinder hatten viel Spaß dabei, ihre eigenen Ideen umzusetzen und lustige Gesichter in den Kürbis zu schnitzen. Diese Bastelaktionen waren nicht nur kreativ, sondern haben auch das Miteinander gefördert.

Das schöne Wetter wurde ebenfalls in unserer Krippe genutzt, um auf den neu gestalteten Bolzplatz der Stadt Drachen steigen zu lassen. Es war ein toller Anblick, als die bunten Drachen am Himmel flogen und die Kinder voller Begeisterung hinterherliefen. Diese Aktion hat den Kleinen nicht nur viel Freude bereitet, sondern sie konnten auch gemeinsam Abenteuer erleben.



Die neu gestaltete Sportanlage wurde im Oktober oft genutzt, vor allem für Fußballspiele. Die Kinder hatten riesigen Spaß dabei, sich auszutoben und ihre Fähigkeiten im Kicken zu verbessern. Ob beim Spielen oder beim gemeinsamen Toben - hier können sie nicht nur aktiv sein, sondern auch lernen, fair miteinander umzugehen und Teamgeist zu entwickeln. In diesem Sinne herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Stadt für die großartige Neugestaltung des Bolzplatzes!

Der Oktober war ein bunter und aktiver Monat in unserer Kita! Die vielen kreativen und sportlichen Aktivitäten haben den Kindern viel Freude bereitet und sie zusammengebracht. Wir freuen uns schon auf weitere spannende Erlebnisse im nächsten Monat!

Die Grundschule „An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Schwimmwettkampf Klasse 3 in der Schwimmhalle Atlantis

Am Montag, den 04.11.2024, fand unser traditioneller Schwimmwettkampf der Klassen 3 des Landkreises Annaberg, in der Schwimmhalle „Atlantis“ statt. In diesem Jahr gingen Schüler aus sieben Grundschulen an den Start und zeigten, wie schnell sie schwimmen können. Dabei waren im Einzelschwimmen Fähigkeiten im Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen gefragt. Unsere Schüler haben erfolgreich gekämpft und konnten Medaillen erringen.

Hugo Wölfl holte bei den Jungen in allen Disziplinen Gold und konnte das Tribl feiern. Das Highlight folgte am Ende des Wettkampfes. In der Staffelwertung gingen jeweils 2 Mädchen und 2 Jungen an den Start. Hier erreichten wir einen hervorragenden 2. Platz.

Folgende Schüler vertraten unsere Grundschule:

Hugo Wölfl, Nando Richter, Marla Alize Fiedler, Stine Kriesten, Vivien Helfenbein und Selena Hannah Lindner.





Einzelwettkämpfe

Hugo Wölfl	1. Platz Brust, 1. Platz Rücken, 1. Platz Kraul
Nando Richter	4. Platz Brust, 4. Platz Rücken
Marla Alize Firdler	9. Platz Brust
Vivien Helfenbein	20. Platz Brust, 11. Platz Rücken
Stine Kriesten	10. Platz Rücken
Selena Hannah Lindner	16. Platz Brust, 7. Platz Rücken



Wir danken allen Schülern für ihren kämpferischen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern und Großeltern, die Ihre Kinder zum Wettkampfort brachten und dort tatkräftig anfeuerten.

Sport frei!
S. Peil

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Wenn Sie aufmerksam unsere Nachrichten aus der Grundschule verfolgt haben, konnten Sie viel Neues von uns erfahren. Auch im Herbst gab es wieder einige wichtige Ereignisse für unsere Schulkinder. So führten wir auch in diesem Jahr unseren Waldgeisterlauf durch. Bei idealem Crosswetter starteten 121 Kinder an der Weihnachtsmannhütte. Alle Teilnehmer zeigten ihr Bestes und liefen bis ins Ziel. Die Erstplatzierten Kinder konnten sich über einer Medaille und eine schöne Urkunde freuen. Unsere

Projekte im Megagarten sind nun in der Winterruhe. Die gesteckten Frühblüher warten sicher schon unter der Erde auf die ersten Frühlingsstrahlen und unsere Kinder der beiden ersten Klassen werden dann im Rahmen des Sachunterrichts schauen, was aus den Zwiebeln wächst. Unser Flachsprojekt der Klasse 3b ist ebenfalls in der Winterpause. Die Pflanzen wurden gezogen, getrocknet und nun gebündelt über den Winter in der Gartenlaube aufgehängt. Auch hier geht es im Frühling weiter.

Im November führten wir ein Leseprojekt anlässlich des bundesweiten Vorlesetages durch. In den Klassen wurde gemeinsam gelesen, vorgelesen und zugehört. In den Klassen 1 war zum Beispiel das Kinderbuch „Denk daran“ unser Vorlesethema. Nach dem Hören der Geschichte, wurde gemeinsam besprochen, woran man immer so denken muss. Ein passendes Bild vom „Denkdrachen“ und eine Kinderyogastunde rundeten das Projekt ab. Die Klassen 3 besuchten zum Vorlesetag unsere Bücherei. Sie erkundeten bei Frau Repmann, wie eine Bücherei aufgebaut ist und welche Bücher ausgeliehen werden können. Auch das Vorlesen spielte beim Besuch eine wichtige Rolle. Die Kinder der Klassen 4 machten es sich mit Büchern gemütlich im Klassenzimmer. In der Klasse 2 wurde ein Tierbuch im Herbst gelesen und die Kinder gestalteten ein passendes kleines Buch zu einem Tier. Auch zukünftig wollen wir mit allen Kindern weitere Leseprojekte gestalten, denn das Lesen von Büchern ist eine schöne, lohnenswerte Beschäftigung. So, dass soll es in diesem Jahr von uns gewesen sein!

Liebe Leserinnen und Leser,
das Team der Grundschule an den Greifensteinen wünscht eine frohe, besinnliche Adventszeit sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2025. Bleiben Sie gesund und neugierig auf unsere Nachrichten im neuen Jahr, denn es gibt auch weiterhin viel von uns zu berichten.

Karina Gerlach
Schulleiterin

Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.



**Senioren
geburtstagsfeier**

FÜR ALLE, DIE IM NOVEMBER &
DEZEMBER 70+ GEWORDEN SIND!

23 | 01 | 25

SIE ERWARTET AB 14:30 UHR EIN
UNVERGESSLICHER NACHMITTAG.
FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

**WETTINSTR. 54, EHRENFRIEDERSDORF
FESTRAUM DER MLU TISCHLER GMBH**

**WICHTIG: BITTE SPÄTESTENS EINE WOCHE
VORHER UNTER 037341/ 48 27 22 ANMELDEN!
(MONTAG BIS DONNERSTAG 9:00-16:00 UHR)
ABHOLUNG MITTELS FAHRDIENST MÖGLICH!**



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

Email: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Home Page: www.hospizdienst-greifenstein.de



Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947 • Email: eva.beyer@vbad.de

Home Page: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Anton-Günther-Weg 7 • 09496 Marienberg

**Gespräche, Themen, Austausch,
Zusammensein, Hilfen...
Angebote für Suchtkranke und deren
Angehörige sowie Interessierte**

WANN jeweils am 3. Mittwoch im Monat,
Beginn 17:30 Uhr

WO Am Frauenberg 10 (1. OG rechts)
in Ehrenfriedersdorf
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.



**Glück auf, liebe Leser der
Ehrenfriedersdorfer Bergstadt-Nachrichten!
Gedenken an das Grubenunglück an Weihnachten 1769**

Alle 5 Jahre gedenkt die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf am Mundloch des Reichen Silbertröst Stollns im Greifenbachtal der 6 tödlich verunglückten Bergleute aus dem Jahr 1769.

Dieses Jahr ist es wieder so weit.

Wir treffen uns am 26.12.2024 um 14:00 Uhr mit einer kleinen Abordnung von Bergbrüdern und Bergschwestern im Habit am Mundloch zum Gedenken und einer Kranzniederlegung. Alle Interessierten aus nah und fern sind zu dieser Gedenkveranstaltung am zweiten Weihnachtsfeiertag herzlich eingeladen. Sie wird circa eine halbe Stunde in Anspruch nehmen und findet bei jedem Wetter statt.



Gedenkkranz anlässlich des 250. Jahrestages des Unglückes im Jahr 1769

Hauptaufgabe der Berggrabebrüderschaft ist es seit Jahrhunderten, verstorbene Bergleute ehrenvoll zu Grabe zu tragen und den Hinterbliebenen Trost und Hilfe in der schweren Zeit zu spenden. Daher findet sich der Ausdruck „grabe“ in unserer Bezeichnung Berg-grabe-brüderschaft wieder. Das Gedenken und die Pflege solcher Grabstellen, die von öffentlichem Interesse sind, gehören ebenfalls dazu. Das Oswald-Barthel-Denkmal auf dem Sauberg, das Grabmal der 1938 ertrunkenen Bergleute auf unserem Friedhof und der Reiche Silberrost Stolln im Greifenbachtal sind die drei Gedenkort, an denen wir in regelmäßigen Abständen Gedenkveranstaltungen abhalten.



Ehrung am Reichen Silberrost Stolln 2019

Die Pflege dieser Gedenkort obliegt der Aufgabe der Berggrabebrüderschaft. Im November dieses Jahres fanden zwei Arbeitseinsätze unserer Bergbau-AG im Mundloch des Reichen Silberrost Stollns statt. Dabei wurde ein Wasserabfluss wiederhergestellt. Besonderer Dank gilt dem Bergbruder Dieter Weigelt für die jahrelange Pflege des Mundlochbereiches am Reichen Silberrost Stolln sowie den Bergbrüdern Reinhard und Steffen Brunner für die Grünpflege und anderen Arbeiten an allen drei Gedenkort.

Nachmettenschicht im Kultursaal auf dem Sauberg

Wie bereits in den letzten Ausgaben der „Bergstadt-Nachrichten“ angekündigt, gibt es in diesem Jahr eine zweite Mettenschicht auf dem Sauberg. Unsere Berggrabebrüderschaft

hat für diese weihnachtliche Kulturveranstaltung den Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf, die „Sauberge Drackfinken“, Carmen Krüger sowie das Mundarttheater „Am Greifenstein“ im Programm. Wer sich also diese Veranstaltung nicht entgehen lassen möchte oder noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, kann sich aktuell noch Eintrittskarten im Kartenvorverkauf sichern.

Kartenvorverkauf



Am 28.12.2024 findet wieder eine

Nachmettenschicht

im Saal auf dem Sauberg statt!

Beginn: 17 Uhr

Eine weihnachtliche Kulturveranstaltung mit dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf, den „Sauberge Drackfinken“, Carmen Krüger sowie dem Mundarttheater „Am Greifenstein“
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Die Eintrittskarten zum Preis von 17 Euro erhalten Sie ab 18.11.2024 im Geschäft „Fröhliche Mode“, Markt 5.
Reservierung unter Tel: 037341/51549

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf | Am Sauberg 1 | 09427
Ehrenfriedersdorf
Vorsitzender
Dominik Böhme
www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Ausblick und Terminübersicht

- Freitag, 13.12.2024 Lichtlohd Kultursaal Sauberg, 18:00 Uhr
- Dienstag, 24.12.2024 Mettenschicht, Kultursaal Sauberg, 07:00 Uhr
- Samstag, 28.12.2024 Nachmettenschicht, Kultursaal Sauberg, 17:00 Uhr

Übersicht Teilnahme Bergparaden Dezember 2024

- Sonntag, 01.12.2024 14:00 Uhr Bergparade, Thum
- Samstag, 07.12.2024 14:45 Uhr Mettenschicht, Jöhstadt
- Sonntag, 08.12.2024 16:30 Uhr Bergparade, Schneeberg
- Samstag, 14.12.2024 13:30 Uhr Bergparade, Ehrenfriedersdorf
- Samstag, 14.12.2024 17:00 Uhr Bergparade, Schwarzenberg
- Sonntag, 15.12.2024 14:00 Uhr Bergparade, Marienberg
- Sonntag, 15.12.2024 17:00 Uhr Bergparade, Lößnitz
- Sonntag, 22.12.2024 13:30 Uhr Bergparade, Annaberg-Buchholz

Dienstag, 24.12.2024 06:00 Uhr Bergaufzug Mettenschicht, Ehrenfriedersdorf

Donnerstag, 26.12.2024 14:00 Uhr Ehrung am Reichen Silber-
trost Stolln, Greifenbachtal

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite <https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:
info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Glück auf!
Erik Jäger und Falk Findeisen

Die Geschichte und Bedeutung der Mettenschichten im Erzgebirge und deren Entwicklung und Gestaltung in unserer Bergstadt Ehrenfriedersdorf

von Joachim Decker

Meine Ausführungen basieren auf folgende Quellen und Dokumente:

- Buch „Mettenschichten im Erzgebirge“ von Bernd Lahl, erschienen 2001 – in der Druck- und Verlagsgesellschaft Marienberg mbH
- Unterlagen im Archiv der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.
- Aufzeichnungen des Bergmeisters und Ehrenmitglied der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf, Albrecht Müller (gest. am 14. Februar 2019)
- mein eigenes Erleben aus 65 Tradition-Mettenschichten auf dem Sauberg
- meine Recherchen zur inhaltlichen Gestaltung und Durchführung der Mettenschichten als langjähriger Vorsitzender der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Mettenschichten sind schon seit dem 17. Jh. aus erzgebirgischen Bergrevieren überliefert, z. T. unter den Bezeichnungen Mettenschicht, Bergmette oder auch Zechenheilgabend. Eine Mettenschicht besteht in der Regel aus vier Grundelementen: der Bergarbeit, der Bergmette, der Beschenkung des Steigers und dem Bergschmaus.

Es war eine von den Bergleuten selbst und nur für sie organisierte weihnachtliche Feier.

Im DDR-Bergbau sprach man von der „Letzten Schicht“, die nur den Bergschmaus beinhaltete, die Christmette fand in Kirchen statt.

Die Mettenschicht wurde grundsätzlich am letzten Arbeitstag vor dem Weihnachtsfest gefeiert, in den meisten Bergamtsrevieren war das der 23. Dezember. Der Heilige Abend galt dort als Feiertag oder war arbeitsfrei, und die Schicht musste nachgefahren werden. Lediglich im Ehrenfriedersdorfer und im Geyerschen Bergamtsrevier, wo der Heilige Abend nur ein halber Feiertag war, wurde die Mettenschicht am Heiligabend früh verfahren. Erst nach 1832 wurde der Heilige Abend zum regulären Feiertag in allen Bergrevieren.

Die Mettenschicht bestand aus 2 Teilen. Der 1. Teil war die gewöhnliche Bergarbeit und im 2. Teil folgten der feierliche Teil, die Beschenkung des Steigers und der Bergschmaus. Sie wurde voll bezahlt, obwohl nur ein Teil gearbeitet wurde. Die Mettenschicht wurde in Arbeitskleidung durchgeführt, und es mussten mindestens ein Steiger und mehrere Arbeitskräfte anwesend sein. In typischen Eigenlöhnergruben (hier fehlten die Steiger) und kleinen Gruben fanden keine Mettenschichten in der Form statt.

Die Bergmette beinhaltet das Wort Mette (Frühgottesdienst) und kann bis ins Jahr 1808 zurückverfolgt werden und fand zuerst in Falkenstein im Vogtland statt. Es ist eine vor Anbruch des Tages abgehaltene bergmännische Weihnachtsandacht zur Ehre Gottes, des Erzmachers und zur Feier der Geburt seines Sohnes Jesus Christus. Die Bergmette wurde von den Bergleuten selbst organisiert, geleitet und in den Gruben, aber auch Huthäusern sowie Poch- und Wäschegebäuden, abgehalten.

Die Christmette, die am Christtag früh um 5 Uhr in den Kirchen stattfand, stammt von den katholischen Messen her und ihre Tradition reicht schon Jahrhunderte zurück. Sie wurde natürlich hauptsächlich auch von Bergleuten in den jeweiligen Revieren besucht. Die Geistlichkeit war aber bestrebt, diese gänzlich abzuschaffen, aufgrund des zum Teil sehr ungebührlichen Verhaltens der Bergleute.

Dazu liegt ein Bericht des Johannegeorgenstädter Pfarrers Johann Christian Engelschall aus dem Jahre 1712 vor und er führt dazu folgende Gründe an:

„1. weil das meiste Volk, um mit den frühesten auf der Gasse zu sein, die ganze Nacht durch aufbleibt und indessen entsetzlichen Unfug und Aberglauben treibt,

2. ehe die Metten angehet, schon die Branntweinhäuser mit Leuten angefüllet, die sich jezuweilen dergestalt bezechen, daß sie ihren Unflath hernach in dem Gotteshaus von sich geben,

3. in der Kirche, besonders weil alle kleine Kinder mit dahin-gebracht werden, ist ein solcher Tumult, daß man des Predigers Wort selten vernehmen kann, auch greuliche Üppigkeiten ausgeübt werden,

4. durch den Dampf der Gruben- und anderer Lichter das Gemälde anläuft und je mehr und mehr dunkel wird. Ist nun endlich die Mette geendigt, so die Leute,

5. entweder wegen des Gesöffs zu ferneren Gottesdienst ungeschickt oder sie liegen und schnarchen, also daß hernach bei der Amtspredigt die Stühle leer, und nicht die Hälfte Volks wie etwa in anderen Festtagen geschieht, zugegen.“

Der Annaberger Superintendent Andreas Kunad gab die Eingabe mit dem Hinweis weiter, dass die Mette zu nichts diene und darinnen nur einige Musik abgehalten würde.

Die Knappschaft protestierte gegen die Abschaffung der Mette, und das Bergamt bestand weiterhin auf Teilnahmepflicht sowie Prozession in entsprechender Kleidung. Eine Reihe von Weisungen sollte die Missstände beheben. So am 21.12.1712:

jeder solle sich an diesem Morgen nüchtern fromm und bescheiden halten und die Branntweinhäuser meiden, am 24.12.1725: die Christmette zu besuchen, ohne die Branntweinhäuser aufgesucht zu haben, sich zuvor mit den Steigern zu treffen, in geordneter Prozession in den großen Kirchenchor einzuziehen, auf den Emporen zu verteilen, dort andächtig zu verweilen, Gott die Ehre zu geben und den Gottesdienst auszuhalten. Ein Patent vom 20.12.1730 drohte bei ungebührlichem Benehmen sogar die Strafe des Einbehaltens eines Wochenlohnes oder Gefängnis an. Angetrunkene Bergleute sollte man gleich nach Hause schaffen und bis zum 5. Januar sollte dem Bergamt eine Liste von solchen Leuten vorgelegt werden. Der Stadtvogt erhielt vom Bürgermeister die Anweisung, das „Weibervolk“ in die „ordentlichen Weibersühle“ zu weisen. Wegen Fortdauer der Missstände verfügte das Konsistorium im Jahr 1746 die Abschaffung der Bergmette in den Kirchen der Superintendentur Annaberg einschließlich der Bergstädte Geyer und Johannegeorgenstadt.

Regional differenziert kam es nach und nach zu einer Trennung. In den Kirchen wurden weiterhin Christmetten gehalten, die Knappschaften hingegen verlegten die Bergmette in ihre Huthäuser und Kauen, wo man sich meist am Heiligabend zur Mettenschicht traf; im Johannegeorgenstädter Revier wurde der Heiligabend sogar zum bergmännischen Feiertag erklärt (Bericht von Christian Teller Johannegeorgenstadt).



Erzgebirgsmuseum Annaberg



Gebet im Huthaus von „Frisch Glück“
(Vereinigt Feld), um 1938 (Bild Andreas Kahl)



Mettenschicht nach E. D. Kaltofen auf „Himmelsfürst“

Mettenschicht auf Himmelsfürst (Bild Bernd Lahl)

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Gartenverein am Greifenstein e. V.

Heute möchte ich wieder über den Gartenverein am Greifenstein e. V. berichten. Der letzte Monat des Jahres 2024 ist angebrochen und ich kann, im Namen des Vorstandes, nur Danke sagen. Danke für ein gutes Gartenjahr! Danke für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen! Danke allen Helfern, die über ihre Pflichtstunden hinaus das Vereinsleben, die Gemeinschaftsanlagen und das Vereinsheim pflegen! Danke an die Grundschule und die Kita die unser MEGA-Angebot nutzen und den Kindern die Natur näherbringen! Danke an die Vereine für eine gute Zusammenarbeit! Danke an die Stadtverwaltung und den Bauhof, die immer ein offenes Ohr und helfende Hände haben! Danke, dass es immer mehr vom Ich zum Wir geht!

Ich weiß, dass man nie alle Menschen erreichen kann und das haben wir auch schmerzlich Ende Oktober sehen müssen. Unser neuer Schaukasten beim Eingang Richtung Burg wurde beschmiert und besprüht. Natürlich haben wir Anzeige erstattet und hoffen, dass dies eine einmalige Sache war. Es wurde Vereinseigentum beschädigt, dass aus dem geringen Budget angeschafft wurde, um alle über die wichtigen Dinge im Verein zu informieren und nicht als Fläche zum Beschmieren. Sollten die Täter nach wie vor zu viel Energie haben, dann können sie sich gern bei uns melden und wir bieten ihnen Möglichkeiten ihre Kreativität und den Energieüberschuss sinnvoll einzusetzen.



Wie immer kommen auch kurze Informationen über den MEGA-Garten.

Vor 5 Jahren haben wir dieses Projekt gestartet und nun trägt es Früchte. Am Nikolaustag ist endlich eine Dankveranstaltung für die Erbauer und Pfleger des Gartens geplant, denn

ohne deren stetigen Einsatz kann so ein Projekt nicht laufen. Ich freue mich schon auf die nächsten Jahre in denen die Grundschüler und Kindergartenkinder hier die Natur bestaunen und begreifen können.

Die Veranstaltungsreihe mit dem Motto „Meine wilden Kräutermomente“ läuft sehr gut und es kommen immer mehr Wünsche für die nächsten Termine. Am 06.11. haben wir Tinkturen und Ölauszüge hergestellt und diese werden am 04.12. zu Heilsalben verarbeitet.

Im neuen Jahr starten wir mit einem neuem Plan. Am 09.01. 16:00 Uhr werden Badepralinen hergestellt und am 29.01. 9:00 Uhr werden Kerzen gegossen. Am 28.02. und 01.03. planen wir etwas ganz besonderes für die ganze Familie. Ben wird die Grundlagen zum Räuchern von Käse und Fisch (oder Fleisch) nicht nur in der Theorie erläutern, sondern auch in die Tat umsetzen. Wenn das Wetter mitspielt, können wir gemütlich am Feuer sitzen. Für die frische Räucherware wollen wir am Samstagvormittag mit Susi Brot backen. In den Zwischenzeiten bieten wir Speise und Getränke an, freuen uns über gute Gespräche, vielleicht habt ihr auch auf eine Runde Skat oder Rommee Lust. Wir bitten wie immer um Voranmeldung, damit genug für alle da ist.

Wir laden die Gärtner, die Ehrendorfer und Gäste auch zu folgenden Veranstaltungen ein:

- | | |
|-----------------------|---|
| 16.12.2024 | Cafe Aktiv – Hutzenabend |
| 09.01.2025, 16:00 Uhr | Skattreff und gemütliches Beisammensein |
| 17.01.2025, 18:30 Uhr | ein etwas anderer Hutzenabend zum Ausklang der Weihnachtszeit mit Luise Egermann und Jens Pflug
Unter dem Motto: „Ihr Leitla, freit euch alle“ - Mundart trifft Jazz ! |
| 23.01.2025, 18:30 Uhr | Diavortrag von Jan Ulbrich über die Stadt Eh`dorf früher und heute |

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen der Stadt, dort findet ihr noch genauere Angaben und wir bitten um Voranmeldung, da es nur eine begrenzte Platanzahl gibt – also wer zuerst kommt hat das Vergnügen!

Der Gartenvorstand wünscht allen Gartenfreunden und Ehrenfriedersdorfern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück auf.

Susanne Voigt
Vereinsvorsitzende

Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.



Liebe Wintersportfreunde,

der Ehrenfriedersdorfer Skiverein startet voller Vorfreude in die Wintersaison und hofft auf reichlich Schnee! Für Kinder bieten wir spielerisches Skitraining an, bei dem Spaß und Technik im Vordergrund stehen. Dabei möchten wir wieder eine Trainingsgruppe für Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren aufbauen. Das Training findet sowohl im Freien als auch 1 x wöchentlich in der Halle statt. Im Greifensteinwald werden wieder Loipen für Langlauffans präpariert, ideal für Einsteiger und Fortgeschrittene. Für Interessierte unserer Bergstadt planen wir, wenn es die Wetterbedingungen zulassen, ein Winterfest mit Wettkampf für große und kleine Wintersportbegeisterte.

Unser Skilift ist mit neu angerichteter Anlage und neuem Liftseil bei entsprechender Witterung wie folgt in Betrieb:

- Mo - Fr: 14:30 - 17:30 Uhr
- Sa & So: 09:30 - 16:30 Uhr

und in den Ferien

- Fr & So: 18:00 - 21:00 Uhr (Nachtskilauf)

Besucht uns für aktuelle Infos auf unserer Website unter www.skiverein-ehdorf.de oder spricht uns gerne auch persönlich an!

Wir freuen uns auf eine tolle Wintersaison mit euch!

Der Vorstand des Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.

Wir möchten an dieser Stelle einmal über die zurückliegende Grasskisaison des Grasskiteams Erzgebirge berichten. Durch den zeitigen Frühjahrsbeginn und den fehlenden Schnee im letzten Winter konnten unsere Grasskifahrer bereits Anfang April mit den ersten Trainings beginnen. Zu diesem Zeitpunkt waren auch die Vorbereitungen für das diesjährige FIS-Junioren und FIS-Schülerrennen in Neudorf-Sehmatal bereits im vollen Gange. Am 24. Mai ist die internationale Grasskifamilie dann in Neudorf mit den ersten Wettkämpfen in die Rennsaison gestartet. Dabei gingen an diesem Wochenende in drei Disziplinen insgesamt sechs Nationen an den Start. Unsere deutschen Teilnehmer waren dabei recht erfolgreich. Im Slalom siegte Marcel Knapp. Die Ehrenfriedersdorferin Johanna Wiesehöfner sicherte sich im SL und RS jeweils Platz 6. Elias Herrmann vom SV LOK Nossen belegte Platz 6 im SL und den 8. Platz im RS. Lucas Hanings vom SV Ehrenfriedersdorf belegte zweimal Platz 11. Luisa Hanings konnte in beiden Disziplinen den 1. Platz für sich sichern. Im Juni und Juli folgten dann mehrere Wettkämpfe in Österreich, in Tschechien und der Slowakei, wo sich die Athleten des Grasskiteams Erzgebirge Platzierungen unter den Besten zehn Läufern sicherten. Allerdings waren auch immer mal wieder Ausfälle zu ver-

zeichnen. Im Juli reisten die Junioren ins tschechische Orlické Zahorí zur Junioren WM. In diesen 5 Tagen hatte Johanna das beste deutsche Ergebnis mit Platz 9 in der SuperCombi und Rang 7 im RS. Lucas erreichte Platz 11 im RS.

Bei dem FIS - Schülerrennen gelang Luisa im September im ital. Sauris ein erfolgreicher Saisonabschluss. Sie sicherte sich im RS Platz 1 und die Punkte reichten für den Sieg in der Gesamtwertung in der AK U14.

Für diese Saison wurden die Grasski damit in den Winterschlaf geschickt. Wir freuen uns nun auf einen hoffentlich schneereichen Winter mit vielen Skitagen auf unserer Hühnerfarm.

Habt Ihr auch Interesse daran einmal Grasski zu fahren,
dann meldet euch
unter **kontakt@grasski.team**
und folgt uns auf Instagram ([grasskiteam.erzgebirge](https://www.instagram.com/grasskiteam.erzgebirge))
oder Facebook.



Das Grasskiteam Erzgebirge

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik

Landesfinale Sprintcup 2024

Die schnellsten Sprinter und Sprinterinnen der Altersklassen 8 - 11 kamen am 09.11.2024 zusammen, um im Landesfinale des Sprintcups ihre Besten zu ermitteln. Insgesamt wirbelten 316 Kinder in der Chemnitzer Leichtathletikhalle im Sportforum herum.



Sie kamen dabei nicht nur aus Leichtathletikvereinen, sondern auch von zahlreichen Schulen aus ganz Sachsen.

Unter ihnen waren mit Elli Gerlach (W8), Tamina Meyer (W9) und Mandana Weigel (W11) auch drei Mädchen unserer Trainingsgruppe, die sich im Rahmen der Erzgebirgsspiele dafür qualifiziert haben.

Alle drei haben im Sommer in Schwarzenberg

den Sprintwettbewerb in ihren Altersklassen gewonnen.

Bei den Vorläufen wurden im 20-Meter-Sprint mit fliegendem Start die Besetzungen der Finalläufe ermittelt. Ins A-Finale, in dem die sechs Besten aus den Vorläufen aufeinandertrafen, schaffte es Ellie als Vorlaufschnellste von 43 angetretenen Starterinnen. Auch im Finallauf ließ sie ihren Mitstreiterinnen keine Chance und gewann mit deutlichem Vorsprung.

SPORTFORUM CHEMNITZ		
50m Kinder W8		
A Finale		
	Ergebnisse	
1	GERLACH Ellie	8.30
2	DÖRING Lotte	8.58
3	TRENTZSCH Julia	8.59
4	SPRÖH Lena	8.72
5	ZILL Betty	8.75
6	HÄUSER Lina	8.75

Bei der Siegerehrung, die vom Landestrainer des LVS, Sven Vesmanis, durchgeführt wurde, erhielt Ellie den Siegerpokal für die Sachsens schnellste Sprinterin unter den kleinen Mädchen.



Tamina verpasste das A-Finale nur um 3/100stel und musste mit dem B-Finale Vorlieb nehmen. Im Starterfeld der 52 Starterinnen ihrer Altersklasse ist aber auch das ein hervorragendes Ergebnis. Nach den Finalläufen stand Tamina als Zwölfte in den Ergebnislisten.

Davon, wie eng die Zeitabstände an diesem Tag beieinander lagen, zeugen auch die 4/100stel, die Mandana vom B-Finale trennten oder die 7/100stel, die ihr zum A-Finale fehlten. Ihren Lauf im C-Finale der W11 gewann Mandana dann deutlich und hatte mit 7,77s die zehntbeste Zeit in der Endabrechnung.

Für Mandana war der Sprintcup damit auch schon mal ein kleiner Test für die im Dezember stattfindenden Regionalen Mehrkampfmeisterschaften. Hier wird auch Tamina das erste Mal Meisterschaftsluft schnuppern. Mit den Leistungen, die die Mädchen bisher gezeigt haben, können sie jedenfalls selbstbewusst an den Start gehen.

Für die jüngeren Athleten ist das Nikolaussportfest des LV90 Erzgebirge in Gelenau sicherlich ein Höhepunkt zum Ende des Wettkampfsjahres. Klein und Groß können dann beim Abendsportfest des LAC Chemnitz kurz vor Weihnachten noch einmal ihren Leistungsstand überprüfen, bevor im neuen Jahr die Hallensaison volle Fahrt aufnimmt und uns eine Reihe spannender und herausfordernder Wettkämpfe beschert.

Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien und allen Lesern eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit!

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Diesen Monat stellen wir euch unsere erfolgreichen Mädels vor.

Zuletzt zur Vereinsneugründung 2004 stand der Verein mit einer Frauenmannschaft da. Mit Patrick Janowitz und Sindy Hengst fand man erfahrene Trainer, welche Woche für Woche beachtliche Ergebnisse mit den jungen Damen erzielen und dadurch für viel Aufmerksamkeit sorgen!



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift: • Chemnitzer Str. 64, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten: • Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
• Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt: • Tel. 037341 / 57 47 57
• Fax 037341 / 57 47 58
• www.kjve.de

Leistungen: • Unterstützung notleidender Kinder
• Betreuungs- und Beratungsangebote
• Schulsozialarbeit
• Ferienbetreuung
• Internationaler Schüleraustausch
• Suchtprävention an Schulen
• Schülerförderung



Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

der gemeinnützige Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e. V. (KJVE e. V.) möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei euch für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, durch welches wir auch dieses Jahr vielfältige Vereinsaktionen umsetzen konnten.

In besonderer Weise danken wir aber auch allen Spendengebern, Betreuern, ehrenamtlichen Helfern und Mitwirkenden, den Vereinen sowie den Betrieben und Firmen, die 2024 dazu beigetragen haben, dass der KJVE e.V. Kinder und Jugendliche aus der Region weiterhin fördern und unterstützen kann. Ohne die finanzielle sowie tatkräftige Hilfe wären die wohlthätigen Kinder- und Jugendprojekte unseres Vereins, ob Schulsozialarbeit, Ferienbetreuung oder Drogenprävention, in der dargebotenen Form nicht denkbar.

Nicht zuletzt möchten wir auch ausdrücklich der Stadt Ehrenfriedersdorf für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei einer Vielzahl von Projekten danken. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, Momente der Einkehr und Friedlichkeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Vorstand des KJVE e.V.

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Ein ereignisreiches und bedeutsames Jahr in unserer Feuerwehr neigt sich dem Ende zu.

Es galt das größte Fest der letzten 25 Jahre zu organisieren, denn vom 14. – 16. Juni 2024 stand unser 150-jähriges Bestehen an.

Während der vielen Sitzungen des Festkomitees wurde in unzähligen Stunden über die Ausgestaltung und das Rahmenprogramm diskutiert und beraten, bis dann schlussendlich ein ausgewogenes und ansprechendes Programm auf die Beine gestellt werden konnte. Sowohl im Vorfeld, als auch während der Durchführung des Festwochenendes, wurden wir finanziell und auch personell von vielen Firmen, Privatpersonen und Vereinen unserer Stadt unterstützt. Für diese „nicht selbstverständliche“ Unterstützung möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.

Doch ohne die Unterstützung und Mitarbeit der Stadtverwaltung und der Mitglieder unserer Feuerwehr hätten wir dieses Wochenendende nicht stemmen können.

Natürlich wird es auch eine umfassende Chronik, welche die letzten 150 Jahre unserer Wehr beschreibt, geben. Aufgrund des Umfanges konnte diese leider nicht bis zum Fest fertiggestellt werden. Wenn die Chronik zu erwerben ist werden wir darüber informieren.

Wir hoffen natürlich, dass wir auch in 25 Jahren wieder auf ein so tolles Fest zurückblicken können.



Foto: Platz 2 unserer zweiten Gruppe

Am Samstag, den 28. September 2024, trafen sich wieder einmal die Jugendfeuerwehren aus Ehrenfriedersdorf, Geyer und Thum auf dem Burgplatz.

In den Disziplinen Löschangriff, Erste Hilfe, Knoten und Bunde und einem Wissenstest kämpften die 9 Mannschaften um jede Sekunde. Am Ende hatte eine der vier Mannschaften aus Thum die Nase vorn und erkämpfte sich den ersten Platz. Damit zieht der neue Wanderpokal für ein Jahr in das Gerätehaus der Thumer Wehr ein.

Platz zwei errang unsere zweite Mannschaft auf dem dritten Platz folgte die Mannschaft aus Geyer.

Im zurückliegenden Jahr hatten wir, bis 3. November, schon 80 Einsätze zu verzeichnen.

Diese unterteilten sich in die Folgenden Einsatzarten.

Technische Hilfeleistungen:

Türnotöffnungen:	9
Verkehrsunfall:	10
Tragehilfe:	10
Wassereinsätze:	8
Sturmschäden:	5
Tierrettung:	2
Brand klein:	5
Brand mittel:	9
Ölspur:	5
Brandmeldeanlagen:	14
First Responder:	3

Für 14 Einsätze wurden wir in die Nachbarorte, Geyer, Thum, Gelenau, Drebach, Tannenberg und Schönfeld alarmiert. Im Schnitt wären das ca. alle 4 Tage ein Einsatz. Rein rechnerisch könnten wir damit auf 94 Einsätze im Jahr 2024 kommen.

Die Kreislehrgänge, die wir seit 2022 an unserem Standort durchführen, haben sich mittlerweile gut etabliert. Bis Ende dieses Jahres werden wir einen Grundlehrgang, einen Truppführer-Lehrgang und zwei Maschinisten-Lehrgänge durchgeführt haben.

In diesen Lehrgängen konnten wir 49 Kameradinnen und Kameraden aus Wehren des gesamten Kreisgebietes für ihre Arbeit in der Feuerwehr vorbereiten.

Im August wurde ein zusätzlicher Lehrgang „Gerätesatz Absturzsicherung“ mit Kameraden aus Geyer durchgeführt. In dem 24 Stunden umfassenden Kurs wurden die Teilnehmer im Umgang mit den Gerätschaften zur einfachen Rettung aus Höhen und Tiefen geschult.



Foto: Lehrgang der Absturzsicherung 2024 mit Geyer

Das Jahr ist nun schon wieder fast vorbei, somit sind dies die letzten Zeilen von mir für 2024.

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familien, desgleichen allen Lesern der „Bergstadt-Nachrichten“ und Bürgern der Bergstadt, unseren Stadträten und allen voran unserer Bürgermeisterin, wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich wünsche unseren Kameradinnen und Kameraden, dass der Weihnachtsfrieden nicht gestört wird und alle das Fest genießen können.

So das soll es wieder von mir gewesen sein.
Bis bald, Euer Enrico

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Vater und Sohn Klinger, Ehrndorfer Schnitzer im 20. Jahrhundert

Eigentlich hatte ich Anfang dieses Jahres vor, mit Hilfe der im Archiv vorhandenen Wochenblätter einen Artikel zu schreiben, was 1924, also vor 100 Jahren, die Ehrenfriedersdorfer Bewohner bewegte.

Aber schon in einer der ersten Ausgaben war ein ausführlicher Bericht über eine Weihnachtsberg-, Pyramiden- und Schnitzausstellung enthalten. In diesem war u. a. geschrieben „... alles was Albin Klinger an Hirschen, Gämsen und Hunden in meisterhafter Ausführung den Besuchern zur Schau bietet neben den glänzenden Anfängen seines 12-jährigen Sohnes.“

Der damals 12-jährige Sohn hieß Friedrich, alle nannten ihn Fritz. Wir hatten sehr guten Kontakt zur Familie F. Klinger, und wir besitzen einige seiner Schnitzereien. Somit ist es passend zur Weihnachtszeit, die Schnitzkunst von Albin und Fritz Klinger zu würdigen.

Albin wurde 1883 geboren, er lernte in Buchholz Posamentierer. Im 1. Weltkrieg war er in Frankreich an der Front. Nach dem Krieg war er zeitweise arbeitslos und arbeitete als Vertreter. Während der Arbeitslosigkeit wurde ein Haus in der Randsiedlung errichtet. Nach der Wiederinbetriebnahme der Zinngrube 1936 arbeitete er dort als Probenehmer. Neben seinem Schnitzhobby war er sportlich als Ringer tätig. Er verstarb 1960.

Sein Sohn Fritz wurde 1911 geboren. Er lebte bis 1987. Er hat Stukkateur bei der Firma Heidel gelernt und diesen Beruf zeitlebens ausgeführt. Er erzielte sehr gute Leistungen in Schule und Beruf. Nicht nur im Schnitzen war er ein Meister, auch sportlich betätigte er sich (Fußball, Wintersport).



Fritz in der Sportgruppe, 3. von links

Im 2. Weltkrieg war er in der SU als Kradmelder an der Front. Er wurde nach 5 Jahren im Januar 1945 aus der Wehrmacht als Gefreiter entlassen, nachdem er 18 Monate im Lazarett wegen einer Schussverletzung zugebracht hatte. Sein Leben endete 1987.

Das Schnitzen hat Albin seinem Sohn gelernt. Beide haben die gleiche „Handschrift“ und die Schnitzereien sind sich sehr ähnlich. Im Ehrenfriedersdorfer Schnitzverein war der bekannte Schnitzer Carl Bach als Schnitzlehrer tätig. Beide Klingers haben von Bach gelernt und sich dem figürlichen Schnitzen verschrieben, was anfangs in den Schnitz- und Krippenvereinen nicht üblich war.

So stellte man z. B. 1949 fest, dass von 69 Vereinsmitgliedern 17 Bergbauer, 19 Pyramidenbauer und 13 Schnitzer waren. Fritz wird in der Vereinschronik als Aktivist der ersten Stunde hervorgehoben. Er leitete zusammen mit Heinz Müller die Kindergruppe. So haben viele Ehrenfriedersdorfer Nachwuchsschnitzer von Fritz gelernt. Ab den 70er Jahren ist keine Vereinstätigkeit mehr bekannt. Irgendwelche Querelen müssen vorgelegt haben. Fritz hatte auch den bekannten Auer Schnitzer Emil Täubner als Vorbild.

Über Albert wurde mir berichtet, dass er einen Schwibbogen gefertigt hat, dessen Entwurf vom ehemaligen Betriebsführer der Zinngrube Herrn Przybiski stammte und als Ehrengeschenk für Stalin zum 75. Geburtstag vorgesehen war. Schnitzereien von ihm sollen im Schreibwarengeschäft Schiffner/Enderlein verkauft worden sein. Von ihm bekannt sind Bergleute, Engel, Krippenfiguren und Hirsche. In seinem Nachlass befanden sich auch Fangbauer und Leimruten für den Vogelfang.

Fritz hat ab den 1960ern vorwiegend Bergleute geschnitzt, die für harte Währung gehandelt wurden.

Von ihm bekannt sind Bergleute, Engel, Charakterfiguren, Hirsche und Miniaturen. Eine große Vogelvoliere befand sich im Garten und „Kuhhosen“ wurden auch gehalten. In einem Kellerraum des kleinen Siedlungshauses befand sich eine Wäschemangel.

Zurück zur Weihnachtsschau 1924. Sie fand im Rathaus statt, wurde von mehr als 20.000 Besuchern aufgesucht und be-

kam eine sehr gute Presse. Ab 1908 fanden bis 1937 in unregelmäßigen Abständen 10 Ausstellungen statt. Längere Unterbrechungen waren durch die beiden Weltkriege zu verzeichnen. Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte die 1. Nachkriegsausstellung 1949.

Siegfried Seidl

Schnitzkunst von Albin (A) und Fritz (F) Klinger

oben v.l.n.r.:

F, Bergmann 1947, 37 cm; A, Hüttenarbeiter, 45 cm;
F, Trunkenbold 1950, 21 cm; F, Wildddieb 1977, 23 cm;

unten:

F, Kumpel 1985, 29 cm; F, Engel 1949, 42 cm



Das Ehrenfriedersdorfer Wochenblatt informierte seine Leser am Donnerstag, den 29. Dezember 1927, Ausgabe 153 auf der Titelseite unter der Rubrik Tagesgeschichte über die seit vielen Jahren bewahrten örtlichen Bergbautraditionen zur Advents- und Weihnachtszeit. Die Wochenblätter wurden damals in altdeutscher Schrift verfasst. Der genannte Artikel ist deshalb ungekürzt für eine bessere Lesbarkeit in zeitgemäßer Ansicht übertragen worden.



Tagesgeschichte

Ehrenfriedersdorf, den 29. Dezember 1927.

Vorüber sind wieder einmal die Tage des Weihnachtsglücks, für den Älteren die Tage, in denen sie wie nie im Jahre so schön zurück geträumt in das Jugendland, für die Jugend die Tage sonnigster Freude. Auch in diesem Jahr hat unsere Stadt festgehalten an den Weihnachtsbräuchen, sie sogar um einen vermehrt, nämlich den leuchtenden Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz. An den hierzu ausersehenen Wochentagen ertönten auch diesmal Feldgeschrei und Weihnachtslieder in der Adventszeit vom Turme, und am Vorabend des Heiligen Abends bildeten Turmmetten den Auftakt zur Feier des schönsten aller Feste. Über die Stadt hin leuchtete vom Turme ein Adventssterne neben all den sonstigen glitzernden Lichtlein, Lieder von der fröhlichen, seligen Weihnachtszeit bliesen Mitglieder der städtischen Kapelle in Ohr und Herz der Straßen, Markt und Plätze füllenden, vom Schauer heiliger Weihnachtszeit gepackten Menschenmengen, die Gesangsvereine Harmonie und Liederkranz sangen in der Nähe des Stadtchristbaumes Weisen von stiller, heiliger Nacht, und das im prunkvollen Glanze erstrahlende Heimatmuseum lud zur Feier ein. Auch hier waren es Musiker der städtischen Kapelle, die den musikalischen Part bestritten und die zum ersten Male den aus der musikalischen Ader des Musiklehrers Oehme stammenden prächtigen Ehrenfriedersdorfer Bergmannsmarsch boten.

Inspektor Hertzsch begrüßte im Auftrage und Namen des abgehaltenen Bürgermeisters die Erschienenen und erzählte mit beredten Worten davon, wie es um das Weihnachtsfest etwas Wunderbares sei, wie sich seinem Zauber niemand entziehen könne, wie es die Herzen öffnet, wie die Erinnerung die Seele rührt, die Gedanken rückwärts leitet in die Zeit, als wir Kinder waren. Heute lenke Weihnachten den Blick auch zum Heimatmuseum, wo die Werke vergangener Jahre eine Heimstätte gefunden haben. Das Interesse fürs Heimatmuseum möge immer wachgehalten werden. Es liege noch manches in Winkeln, das solle hierher gebracht werden, damit es hier neu erstehen und erzähle von den Werken unserer Ahnen. Besonders zu gedenken sei heute auch des Ehrenbürgers und Stadtrates Enderlein, der stets alle

Archiv: Wochenblatt 1927, Titelblatt

Kraft für die Förderung des Heimatmuseums eingesetzt habe. So möge jeder damit helfen, das Museum in seinem Bestande zu erhalten und zu weiterer Ausgestaltung zu führen. Behaglich warm war es in den sauberen Räumen, und nur zu gern ließ man das Auge auf all den heimatlichen Sehenswürdigkeiten ruhen. Am Morgen des Heiligen Abends kamen auch dieses Jahr die Bergmetten wieder zu ihrem Recht. Die Bergleute waren wiederum eingekleidet, und so zog man um 6 Uhr, während die Bergglocke hell in den Morgen hinein ertönte, unter Musikklingen und mit Blenden ausgerüstet dem Bergwerke zu, dessen Gebäude aufs prächtigste illuminiert waren.

Auch die am Wege liegenden Wohnhäuser hatten zum allergrößten Teil dem Lichterglanz ihre Fenster geweiht. Die Ansprache hielt wiederum Obersteiger Lieberwirth. Er sprach vom Bergmann und seinem Leben, vom Berggeist und seinem Einfluss, von der Belegschaft der hiesigen Fundgrube, die während des Krieges am stärksten gewesen sei mit über 500 Bergleuten. Dann erzählte er von der Entstehung der Bergmetten, von deren Feier früher und von den Feiern seit 1922, die durch Bürgermeister Dr. Krüger eingeführt worden sind. Weiter hörte man vom Oswald-Barthel-Gedenkstein, der nächstens seiner Vollendung entgegengehen wird. Schließlich dankte Obersteiger Lieberwirth denen, die sich um diesen Gedenkstein eifrig bemüht haben, dass alle, welche den Bergmetten beigewohnt haben, die rechte Freude von hier nehmen möchten. Nach dieser schönen Ansprache ertönten aus der Tiefe herauf sechs mächtige Schüsse, deren Dröhnen alle erschütterte. Nach kurzem Gebet fuhr dann die Belegschaft an, und aus der Tiefe drangen in feierlichen Akkorden die gesungenen Bergmannslieder herauf. Als die Belegschaft wieder ausgefahren war, folgte ein kurzes Dankgebet, dem Stadtrat Pfab als Stellvertreter des Bürgermeisters Dr. Dr. Löffler Begrüßungsworte an die Anwesenden anschloss. Besonders reizvoll war die Bergmannsszene, welche Obersteiger Lieberwirth bot und die mit lieblichen Kindergesängen ausgestattet war. Die städtische Musikkapelle hatte sich in uneigennützigster Weise wieder zur Verfügung gestellt, und sie hat mit ihrem Können das Feldgeschrei vor den Halden, dann Choräle, Bergmannslieder und den neuen Ehrenfriedersdorfer Bergmannsmarsch gespielt.

Der ganzen Feier wohnten als Ehrengäste Bergdirektor Neubauer vom Kalkwerk Herold und der Bürgermeister Petzold aus Jahnsbach bei. Zu einer kleinen Nachfeier kam es im Hotel Jägerhof. Hier wurde noch manches Bergmannslied gesungen, es wurde des Bürgermeisters Dr. Krüger in Bautzen gedacht, der diese Metten wieder ins Leben gerufen hat; beteiligt hierbei war auch Bürgermeister Petzold aus Jahnsbach, dem man ebenfalls Worte ehrendster Anerkennung für sein der Bergmannssache zugewendetes Interesse widmete. Einer aus der Mitte der Versammelten gekommenen Anregung zufolge wurde aus Dankbarkeit Dr. Krüger-Bautzen telefonisch angerufen und ihm das Feldgeschrei, der Oehmesche neue Bergmannsmarsch und weitere Bergmannslieder auf telephonischem Wege dargebracht. Dr. Krüger und Frau Gemahlin

freuten sich sehr über diese Ehrung und ließen der Berggräberbrüderschaft und allen Anwesenden herzlichen Dank übermitteln. Ein besonderer Dank sei der städtischen Kapelle gesagt für ihre durchaus uneigennützigste, selbstlose Mitwirkung. Am Abend um 9 Uhr waren die Kirchenmetten. Diese sind vielen Wünschen zufolge auf diese Zeit gelegt worden, und sie werden sich voraussichtlich auch so einbürgern. In die zahlreichen Gesänge, Duette und Chorgesänge war die Ansprache des Pfarrers Schmidt eingereiht, in der wir hörten, wie die heilige Nacht aller Menschen Freund ist und wie der Heiland alle Schäden heilen kann. Das sollen hören die Kinder, die nicht aufzuwachsen brauchen wie die in wilden Ländern, es sollen hören die Frauen, die Schuldbeladenen, die Sorgenvollen, die vom Leid Gebeugten, die Trauernden, die Hochbetagten, denn für alle und alle bringt das Christkind Seligkeit, die Gott im Himmel bereithält. Nur soll man bei allem, was Weihnachten als Äußerlichkeiten im Gefolge hat, den nicht vergessen, der die Türen auftut zu den Schatzkammern Gottes, den, von dem wir singen: Da bist du, mein Heil, kommen und hast mich froh gemacht! Während dieser Metten brannten außer dem Adventsstern, der schon in der Adventszeit zu sehen gewesen war, zwei stattliche Christbäume zum erstem Male. Dann vergingen wenige Stunden, und man stand mitten drinnen in der Festzeit. Leider war ihr der Schnee wieder entrückt worden. Doch das ist ja auch nicht die Hauptsache. Sind wir Christen uns der Liebe Gottes bewusst geworden und haben wir gelernt Liebe zu üben in rechter Weise, dann ist's schöne, selige Weihnacht gewesen.

Damit wurde vor fast 100 Jahren die lange, eindrucksvolle Geschichte zur Entstehung und Wahrung der erzgebirgischen Advents- und Weihnachtstraditionen in unserer Stadt geschildert. Auch in den nachfolgenden Jahrzehnten ist man diesem Ursprung verpflichtet geblieben. Ein großer mit zahlreichen Lampen geschmückter Weihnachtsbaum zierte alljährlich den Marktplatz.



Weihnachtsbaum
2023

Es fanden, mit Ausnahmen in manchen Jahren, gut besuchte Weihnachtsmärkte statt.



Archiv: Weihnachtsmarkt 1948

In den letzten Jahren hat sich dieser zu einem Märchen-Weihnachtsmarkt gewandelt und begeistert nicht nur die Kinder mit den liebevoll geschmückten Buden. Die örtlichen Volkskünstler schufen 1971 den ortstypischen Schwibbogen auf dem Balkon des Rathauses. 1973 drehte unsere Ortspyramide ihre ersten Runden und das Pyramiden-Anschieben wird jeweils vor dem 1. Advent von den Bürgern und Gästen unserer Stadt begleitet.



Schwibbogen Rathaus

Den würdevollen Abschluss vor dem Weihnachtsfest bildet nach wie vor am Morgen des Heiligen Abends der Bergaufzug zum Sauberg. Im stets vollen Saal erwartet die Besucher ein umfangreiches Programm mit Ansprache des Obersteigers, einem erzgebirgischen Theaterschwank und musikalischer Umrahmung durch den Bergmännischen Musikverein, dem würdigen Nachfolger der städtischen Kapelle.



Archiv: Ortspyramide 1973

Bläser-Sextett, 3.v.l. Richard Ochme (um 1935)



Archiv: Sextett der städtischen Kapelle 1935

Sorgen wir alle gemeinsam dafür, dass diese ehrfurchtsvollen, erzgebirgischen und städtischen Traditionen bewahrt und weitergeführt werden und damit allen weiteren Generationen das Weihnachtsfest bereichern.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, Freunden, Bekannten und Gästen unserer Berg- und Greifensteinstadt Ehrenfriedersdorf frohe und friedliche Advents- und Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes und sorgenfreies Neues Jahr.

Glück Auf!

Rolf Neumann
Ortschronist

Ist das nicht treffend ausgesucht?

In den letzten Monaten wurde in den Räumen der ehemaligen Betriebsstätte der Firma Otto Bernhardt (Lange Gasse 31) kräftig gebaut und renoviert. Viele fragten, was wollt ihr damit machen und warum so ein Aufwand. Wenn etwas kaputt ist, muss man es in Ordnung bringen und nach 100 Jahren, so meinten die Bauleute, darf das auch mal sein.



In den Betriebsräumen wurde noch bis 1999 produziert und es stehen da auch noch alle Nähmaschinen und die Zuschneidemaschine. Es gibt noch Stoffe, Nähgarn, Knöpfe und Nähzubehör auf dem Boden. Es tut schon weh, wenn ich zurück in die Räume gehe und die Erinnerungen an mein Arbeitsleben kommen. Gleichzeitig freut es mich und ich kann mir vorstellen, dass etwas Neues daraus entstehen könnte.

Auch uns hat die Wende vor 35 Jahren hart getroffen. Die Textilindustrie war nicht mehr gefragt, die Produkte fanden keinen Absatz mehr und die großen Kombinate wurden aufgelöst. Was wird aus uns Arbeiterinnen war die Frage. Es waren schwere Entscheidungen. Die Übergangszeit war schwierig auch für Eberhard und Inge Friese, die ihren Betrieb zurückkauften und mit Lohnarbeit und einer Hand voll Näherinnen nochmal einen Neustart wagten. Den anderen blieben nur der Vorruhestand oder die Arbeitslosigkeit. Auch mir blieb nur dieser Weg. Trotzdem gibt es immer noch Verbindungen zu dieser Firma, zu den „Mädels“, die gerne an ihre Arbeitszeit zurückdenken.

Meine Lehre in der Wäschefabrik bei Otto Bernhardt begann am 01.09.1964 vor genau 60 Jahren, also dieses Jahr ein Jubiläum. Auch Inge Friese geb. Bernhardt würde ein Jubiläum feiern. Sie fing vor 80 Jahren 1944 bei ihrem Vater nach ihrer Lehre zuerst als Verkäuferin im Laden und später als Buchhalterin an. Herzlichen Glückwunsch dazu! Sie verfolgte mit großem Interesse auch mit 97 Jahren die aktuellen Baumaßnahmen im Betrieb.

Mit einem Kaffeetrinken mit ehemaligen Näherinnen, und es waren immerhin noch zwölf, wurde der neuentstandene Raum gemeinsam mit Frau Inge Friese eingeweiht. Wir haben uns vorgenommen, es nicht dabei zu belassen und wollen im nächsten Jahr in den Erinnerungen und der Geschichte kramen. Vielleicht auch die eine oder andere Idee umsetzen und im „Stadtblattl“ davon berichten.

Brigitte Wicklein und Astrid Seidel

Fortsetzung folgt!

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

ab 01.12. dienstags – sonntags 10 – 16 Uhr
Sonderausstellung „Richtungsweisend – das Markscheidewesen“

im Museum des Besucherbergwerk Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

01.12. / 13:00 – 17:00 Uhr
Budenzauber am Sauburger Büdchen
leckeres Essen und heiße Getränke

Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

02.12. / 14:00 – 16:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

02.12. / 16:30 – 18:00 Uhr
Kids-Club
Spielplatz Steinbüschelstraße
(bei schlechtem Wetter: Am Frauenberg 10 bei S+S)
www.herz-stueck.de

ab 02.12. montags und mittwochs 19:00 Uhr,
samstags 18:00 Uhr
Turmblasen
St. Niklaskirche
Tel. 037341 / 2277
www.niklaskirche.de

03. – 08.12. / 10:00 – 15:00 Uhr
Stollen-Aktionswoche mit der Bäckerei Nönnig
Besucherbergwerk Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

04.12. / 10:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe
Kita Sonnenhügel (Turnraum)
Tel.: 037341 / 45301

07.12. / 14:30 Uhr
Wichtelwanderung am Waldgeisterweg
mit anschließendem Grillen
Treff: Forstscheune
Tel. 037341 / 4524
www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

08.12. / 13:00 – 17:00 Uhr**Budenzauber am Sauburger Büdchen
leckeres Essen und heiße Getränke**Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de**08.12. / 17:45 Uhr****Autorenlesung in der Sauburger Bergschmiede
„Episoden der Besinnlichkeit“**Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de**09.12. / 14:00 – 16:00 Uhr****Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73**12.12. / 19:00 Uhr****Karl May auf der Bühne – Buchpräsentation
(siehe Beitrag Bücherei)**
Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf (Markt 15)
Tel. 037341/ 3060**14.12. / ab 13:30 Uhr + 15.12. ab 13:00 Uhr**
**Ehrenfriedersdorfer Weihnachtsmarkt
(siehe Sonderanzeige)**Tel. 037341 / 4524
www.stadt-ehrenfriedersdorf.de**14.12. / ab 13:30 Uhr + 15.12. ab 13:30 Uhr****Weihnachtliche Bergstadt.Werkstatt - Makeradvent**
Modellbau-Workshop, Buntglas-Mitmachangebot aus
unserer Partnerstadt Podbořany,
Schallplatten-Wanduhr-Herstellung
Tel. 037341 / 49 17 73**14.+ 15.12. / 10:00 – 18:00 Uhr****Modellbau – Workshop**
des Modelbaoclubs Ehrenfriedersdorf e. V.
in der Bergstadt.Werkstatt
(ehem. Petra Moden Chemnitzer Straße 10)
Tel. 0172 / 8255020
www.mbcev.de**15.12. / 13:00 – 17:00 Uhr****Budenzauber am Sauburger Büdchen
leckeres Essen und heiße Getränke**
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de**16.12. / 16:30 – 18:00 Uhr****Kids-Club**
Spielplatz Steinbüschelstraße
(bei schlechtem Wetter: Am Frauenberg 10 bei S+S)
www.herz-stueck.de**19.12. / 14:00 – 18:00 Uhr****Energieberatung der Verbraucherzentrale**
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73**22.12. / 13:00 – 17:00 Uhr****Budenzauber am Sauburger Büdchen
leckeres Essen und heiße Getränke**
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de**23.12. / 19:00 Uhr****Turmmetten**
St. Niklaskirche
Tel.: 037341/2277
www.niklaskirche.de**24.12. / 06:00 Uhr****Bergaufzug der Bergbrüderschaft Ehrenfriedersdorf**
Rathaus zum Sauberg
www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de**24.12. / 07:00 Uhr****Mettenschicht der Bergbrüderschaft Ehrenfriedersdorf**
Saal der Zinnerz GmbH auf dem Sauberg
www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de**25.12. / 05:00 Uhr****Turmblasen**
St. Niklaskirche
Tel.: 037341/2277
www.niklaskirche.de**28.12. / 17:00 Uhr****Nachmettenschicht der
Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.**
Saal der Zinnerz GmbH auf dem Sauberg
Tel.: 037341/51549
www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de**29.12. / 13:00 – 17:00 Uhr****Budenzauber am Sauburger Büdchen
leckeres Essen und heiße Getränke**
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de*Änderungen vorbehalten!**Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender
unter www.stadt-ehrenfriedersdorf.de!*



CAFÉ AKTIV

singen.spielen.machen.wissen
immer montags 14-16 Uhr

DEZEMBER

02.: Spielen
Bergstadt.Werkstatt

09.: Plätzchen Backen
Küchenstudio Wobus

16.: Singen
Gartenheim am Triftweg

Frohes Fest und guten Rutsch!

Fahrdienst bitte anmelden!
0176/ 73 54 12 19

Ehrenfriedersdorf
Stadt- und Büchereibibliothek



Stadtbücherei
Ehrenfriedersdorf

09427 Ehrenfriedersdorf
Markt 15
Tel. 037341 3060

E-Mail:
ellen.repmann@sus-ev.de

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

Buchempfehlung der Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

De Walt is wie e Bilderbuch

Gedichte und Geschichten in erzgebirgischer Mundart
Taschenbuch, Autorin: Monika Tietze



Glückliche Kinderzeit liegt lange zurück. Doch was hindert uns daran, wieder genauer und in Ruhe hinzusehen? Da sind die Wolken am Himmel, eine kleine Blume im Gras, ein Käfer, ein bunter Schmetterling. Raureif auf den Bäumen und weiße Mützen auf den Zaunlatten. Ein Milan zieht seine Kreise und ein Frosch hüpf über den Weg. Der Wind rauscht in den Wipfeln und die Sonne verabschiedet sich inmitten eines leuchtend roten Himmels. Was es da zu entdecken gibt! Und bekanntlich heißt es ja: „Denn wenn das Herz voll ist, des geht der Mund über“ oder in einer neueren Bibelübersetzung „Denn wovon das Herz erfüllt ist, das spricht der Mund aus“.

Wie sollte ich das, was mein Herz erfüllt, besser zum Ausdruck bringen als in meiner erzgebirgischen Muttersprache? So sind wieder viele Gedichte und Geschichten entstanden. (Quelle: buchschatze.de)

Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

BUCHPRÄSENTATION:

„KARL MAY AUF DER BÜHNE III“

Autoren: Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke
Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

12. DEZEMBER 2024, 19:00 UHR

EINTRITT FREI! SPENDE ERWÜNSCHT!

*** SPECIAL GUEST:**
GISO WEISSBACH

**Giso Weißbach kommt nach Ehrenfriedersdorf
Buchvorstellung „Karl May auf der Bühne“ mit dem
Schauspieler und Regisseur Giso Weißbach sowie den
Autoren Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke**

Wann? Donnerstag, 12. Dezember 2024, 19 Uhr

Wo? Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf
(Markt 15, 09427 Ehrenfriedersdorf)

Wer? Giso Weißbach, Reinhard Marheinecke, Nicolas Finke

Die Autoren Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke stellen am 12. Dezember in der Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf ihre Buchreihe „Karl May auf der Bühne“ (Karl-May-Verlag) vor. Im dritten von vier Bänden geht es auch um die Geschichte der Karl-May-Stücke auf der Bühne an den Greifensteinen, wo Winnetou und Old Shatterhand schon 1987 ritten. Als Gast und Gesprächspartner begrüßen Finke und Marheinecke in der Stadtbücherei den Schauspieler Giso Weißbach, der jahrelang an den Greifensteinen auftrat, nicht nur in Karl-May-Stücken, sondern vorher schon: Als Jugendlicher stand er in einer Statistenrolle im „Stülpner Karl“ auf der Bühne.

Giso Weißbach spielte in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen von DEFA bzw. DDR-Fernsehen, darunter auch an der Seite von Gojko Mitić im Western „Der Scout“ (1983) und im Karl-May-Film „Präriejäger in Mexiko“ (1988). Er trat in Sachen Karl May auf vier Bühnen auf: an den Greifensteinen (Old Firehand, 1999; Sir David Lindsay, 2002/2003; Klekih-petra, 2014–2016), in Hohenstein-Ernstthal und Waren/Müritz (Santer, 2004) und Engelberg/Schweiz (Klekih-petra und Regisseur, 2017).

Bei der Buchpräsentation in Ehrenfriedersdorf tauchen Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke in die facettenreiche Bühnengeschichte der Greifensteine ein und nehmen die Anwesenden mit auf eine Zeitreise durch 20 Spielzeiten im Zeichen Karl Mays, die dort bisher stattfanden. Nach ersten Überlegungen, an den Greifensteinen bereits Ende der 1930er-Jahre Winnetou & Co. auf die Bühne zu bringen, gehörten Karl-May-Stücke dort zwischen 1987 bis 2017 immer wieder zum Repertoire. Das Naturtheater nimmt dabei in der Karl-May-Bühnengeschichte eine besondere Rolle ein: Gehörte es doch zu den ersten Bühnen, die noch zu DDR-Zeiten Karl May aufführten, was über Jahrzehnte überhaupt keine Selbstverständlichkeit gewesen war. Ebenso behaupteten sich Winnetou und Old Shatterhand auch in der Wendezeit, und in den 2000er-Jahren kam mit „Der Schut“ ein Stück mit einem der sehr selten dramatisierten Balkan-Stoffe Karl Mays mit Kara Ben Nemsí und Hadschi Halef Omar zur Aufführung.

Über die Buchreihe „Karl May auf der Bühne“ (Karl-May-Verlag):

Hunderttausende pilgern heute Jahr für Jahr zu mehr als zehn Karl-May-Freilichtbühnen im gesamten deutschsprachigen Raum. Zahlreiche Schauspielerinnen und Schauspieler hauchten Karl Mays Figuren in diversen Bühnenfassungen Leben ein. Winnetou zum Anfassen – das begeistert das Publikum allerdings bereits seit den 1910er-Jahren, als Mays Apatschenhäuptling erstmals auf einer Bühne stand. In ihrer seit 2021 erscheinenden Buchreihe „Karl May auf der Büh-

ne“ rollen die Autoren Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke die Karl-May-Bühnengeschichte auf. Die Story der Greifensteine dokumentierten sie in ihrem im vergangenen Jahr dritten Band der Edition. Dieser widmet sich neben den Karl-May-Inszenierungen an den Greifensteinen auch jenen in Rathen und Jonsdorf sowie auf weiteren Bühnen im Osten Deutschlands – wie im Harzer Bergtheater Thale mit Stargast Gojko Mitić als Winnetou oder in Bischofswerda, wo seit 1993 mit großem Erfolg Kinder und Jugendliche Karl Mays Abenteuergeschichten unter freiem Himmel aufführen. Bereits im ersten Band von „Karl May auf der Bühne“ widmeten sich die Autoren einem frühen „Winnetou“-Stück, das bereits 1934 in der Nachbarschaft von Ehrenfriedersdorf gezeigt wurde: am damaligen „Grenzlandtheater Obererzgebirge“ Annaberg.

**Weihnachtsgrüße aus der Stadtbücherei
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues 2025**

Das Team des Vereins SCHWACH + STARK e.V.
wünscht allen ein gesegnetes und
friedvolles Weihnachtsfest.



Die Bücherei ist vom **24.12.2024 – 06.01.2025 geschlossen**.
Gerne sind wir am 07.01.2025 wieder für Sie da.

**Veranstaltungen im Haus des Gastes
„Volkshaus“ Thum**

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Mittwoch, 11.12., 14:00 – 18:00 Uhr

Tanztee mit
Katrin & Armin – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen

Dienstag, 31.12., 18:00 Uhr

Silvester-Gala-Nacht

Vorschau 2025

Samstag, 11.01. und 18.01., 10:00 – 18:00 Uhr

11. Modellbahnausstellung

Sonntag, 12.01. und 19.01., 10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 09.02., 10:00 Uhr und 15:00 Uhr

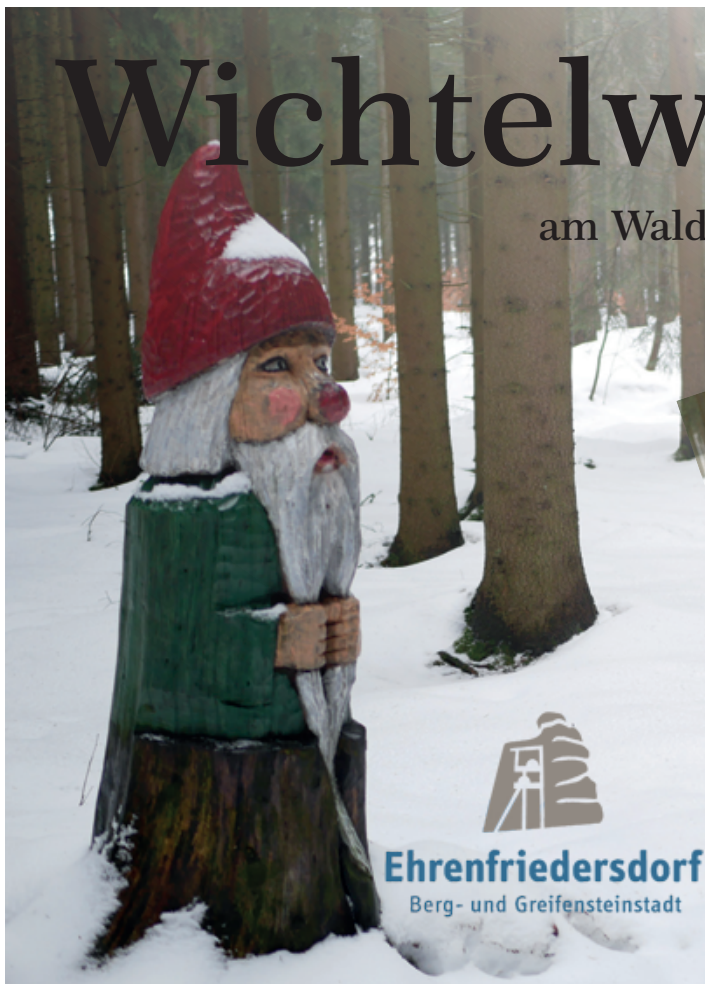
„Froschkönig“ – Märchenaufführung der
Kindertheatergruppe des FFZ-Thum

Freitag, 14.02., 20:30 Uhr The Firebirds

Änderungen vorbehalten

Wichtelwanderung

am Waldgeisterweg mit Hexe Schlotterknie,
mit anschließendem Grillen



Samstag, 7. Dezember 2024
Treff: 14:30 Uhr an der
Forstscheune am Triftweg
 Unkostenbeitrag: 3€ pro Person
 Informationen unter: 037341/4524

Bitte Beleuchtung für den Rückweg mitbringen!

**Weihnachtliche
Mitmachangebote**

03.12.	14. & 15.12
14:30-16:30	13:30-18:00
Schneeflocken und adventliche Motive häkeln	Hutz'n und Basteln: Plastikmodellbau, Bleiglas, Schallplatte
Bergstadt.Werkstatt	Bergstadt.Werkstatt

Maker-Advent

C. THE UNSEEN

Ehrenfriedersdorf

**MODELLBAU
WORKSHOPS**

der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt.Werkstatt zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein

PLASTIKMODELLBAU:

WORKSHOPTERMINE 24/25:

05. & 06.10.:	KETTENFAHRZEUGE
23. & 24.11.:	FIGUREN, TIERE, BEMALUNG
14. & 15.12.:	PLASTIKMODELLBAU
18. & 19.01.:	LUFTFAHRZEUGE
15. & 16.02.:	ZIVIL- & RENNFahrzeuge

JEWELS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR

ANFRAGEN: 0172/ 82 55 020

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

ModellbauClub Ehrenfriedersdorf
MBC
Ehrenfriedersdorf e.V.
mbc-ev.de

Fr, 06.12. Hutznohmd - mit Voranmeldung!

Einlass: ab 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr

Zeit für erzgebirgische Gemütlichkeit:

inkl. Begrüßungsgetränk, Stollen, Abendessen

bei Musik und Unterhaltung mit

„Dr Schubert Frank aus Thum“ 33,- € / p.P.



Weihnachts-
Freude in der



So, 08.12. Weihnachtsmusik
mit OPAL (15 Uhr)
geöffnet ab 14 Uhr, Eintritt frei



Gute Stube Gelsenau · Str. der Einheit 159 · 09423 Gelsenau
0176 55747038 · Gute-Stube@posteo.de ·  /GuteStubeGelsenau

FILMVORFÜHRUNG

mit anschließender Gesprächsrunde

"Das Saazer Land - Geschichten von Deutschen und Tschechen"

eine Dokumentation von Jörg-Peter Schilling (Filmstudio Sirius)

24. + 25. Januar 2025
jeweils ab 19 Uhr

in der "Bergschmiede"



**Karten erhältlich im
Museumsshop der Zinngrube!**

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum - Zinngrube Ehrenfriedersdorf



Tourismus-Netzwerk GREIFENSTEINREGION

WEIHNACHTSMÄRKTE & BERGPAREN

1. Adventswochenende

- Zwönitzer Hutzentage mit Bergaufzug (Fr, Sa, So)
- Thum mit Bergparade (Sa, So)
- Burkhardtsdorf (Sa, So)
- Auerbach (Sa)
- Elterlein mit Bergaufzug (So)

2. Adventswochenende

- Thalheim (Fr, Sa, So)
- Burkhardtsdorf OT Eibenberg (Sa)
- Thum OT Jahnsbach (Sa)
- Elterlein OT Hermannsdorf (Sa, So)

3. Adventswochenende

- Amtsberg OT Dittersdorf (Sa)
- Gornsdorf (Sa)
- Ehrenfriedersdorf (Sa, So)
- Gelenau (Sa, So)
- Drebach (So)

4. Adventswochenende

- Geyer mit Bergaufzug (Sa, So)

24.12.2024

- Bergaufzug in Ehrenfriedersdorf



GREIFENSTEINREGION

Tourist-Information Greifensteine

Greifensteinstraße 44
09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037346 687-0
E-Mail: info@greifensteine.de



@greifensteinregion #greifensteinregion



vielseitige Auswahl regionaler
Produkte und Spezialitäten

www.greifensteine.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Alle Termine, weihnachtliche Besonderheiten und Lichterfahrten gibt's im Flyer „Weihnachtszauber 2024 in der Greifensteinregion“.



Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Sonntag, 01.12.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“
(ab 12 Jahre) – Erwachsenenprogramm

Freitag, 06.12.

18:00 Uhr Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
– Musikshow –
Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Samstag, 07.12.

16:00 Uhr „Das Geheimnis des Weihnachtssterns“
(ab 5 Jahre)
18:00 Uhr Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
– Musikshow –
Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 08.12.

14:00 Uhr „Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)

Freitag, 13.12.

18:00 Uhr Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
– Musikshow – Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Samstag, 14.12.

16:00 Uhr „Die Weihnachtsgeschichte für Kinder“ (ab 6 Jahre)

Sonntag, 15.12.

14:00 Uhr „Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)
– Erwachsenenprogramm

Samstag, 21.12.

16:00 Uhr „Das Geheimnis des Weihnachtssterns“
(ab 5 Jahre)

Sonntag, 22.12.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
– Erwachsenenprogramm
15:30 Uhr „Die Weihnachtsgeschichte für Kinder“
(ab 6 Jahre)

Donnerstag, 26.12.

15:00 Uhr „Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)
– Erwachsenenprogramm

Donnerstag, 26.12.

16:30 Uhr „Weihnachtsplanetarium“

Samstag, 28.12.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Samstag, 28.12.

- 15:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
 17:00 Uhr Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
 – Musikshow – Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)
 19:30 Uhr „Sterne live - Weihnachtsbeobachtung“
 (Beobachtung)

Sonntag, 29.12.

- 14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
 – Erwachsenenprogramm
 15:30 Uhr „Die Himmelskinderweihnacht“ Musikshow
 – Sonderveranstaltung (ab 5 Jahre)
 17:00 Uhr Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
 – Musikshow – Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Montag, 30.12.

- 14:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ Musikshow
 – Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)
 15:30 Uhr „Das Geheimnis des Weihnachtssterns“
 (ab 5 Jahre)
 17:00 Uhr Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
 – Musikshow – Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435
 (Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)
www.sternwarte-drebach.de

Sonstiges

**Das E-Rezept – alles neu oder alles anders?**

Das rosafarbene Papier-Rezept wurde am 1. Januar 2024 teilweise durch das E-Rezept abgelöst. Versicherte erhalten verschreibungspflichtige Arzneimittel größtenteils in der Regel nur noch per E-Rezept und können dieses mit ihrer elektronischen Gesundheitskarte oder online mit ihrem Smartphone in der kostenfreien App „Ihre Apotheke (iA.de)“ einlösen. Ein Papierrezept benötigen Sie, wenn starke Schmerzmittel (sogenannte Betäubungsmittel), Verbandstoffe, Pennadeln oder Teststreifen für Diabetiker verordnet werden.

Das elektronische Rezept (E-Rezept) wird von einem Arzt digital erstellt, signiert und in der Arztpraxis auf einem zentralen System (E-Rezept-Fachdienst) gespeichert. Anschließend können Patienten es in einer Apotheke einlösen. Dafür brauchen Sie Ihre elektronische Gesundheitskarte oder eine kostenfreie App, z. B. „Ihre Apotheke (iA.de)“. Mit dieser App können Sie Ihr Medikament in der Apotheke Ihrer Wahl auch online bestellen. Wählen Sie in der App die gewünschte Apotheke vor Ort aus und verschicken Sie das E-Rezept über die

App. Dafür können Sie Ihre elektronische Gesundheitskarte mithilfe Ihres Smartphones auslesen lassen. Ihre Apotheke informiert Sie über die App, wann Sie das Medikament abholen können. Die Medikamente können auch per Bote nach Hause geliefert werden.

Für Versicherte bietet das E-Rezept mehr Komfort, da Wege in die Arztpraxis entfallen, wenn ein Folgerezept benötigt wird, vorausgesetzt die Karte wird mindestens einmal im Quartal in der Praxis eingelefen. Auch bei telefonischer Bestellung von Medikamenten muss man in den meisten Fällen nicht vor Ort in der Praxis sein. Zudem verbessert es das Medikamentenmanagement, vor allem wenn es in Verbindung mit dem Medikationsplan eingesetzt wird. So bietet es für Patienten mehr Sicherheit.

Alle Vor-Ort-Apotheken in ganz Deutschland sind flächen-deckend in der Lage, E-Rezepte einzulösen.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns, wir helfen gern weiter.
 Ihre Apothekerin Astrid Hanisch, Steinklee-Apotheke

**Neuigkeiten aus der Kulturhauptstadt C 2025**

Am schönsten ist immer Selbstgemachtes! Deshalb macht Chemnitz 2025 die Adventszeit zur Mitmachzeit. Beim Maker-Advent laden Werkstätten, Vereine, Künstler:innen und Kreative in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion zum gemeinsamen Werkeln, Drechseln, Klöppeln, Drucken, Backen, Hutzen und Singen ein.

Denn die Region ist seit jeher geprägt vom Geist des Selbermachens. Der Maker-Advent schafft Orte der Begegnung und bringt Menschen zusammen. Er ist eine Einladung an alle, neue Orte und Aktivitäten zu entdecken und mit anderen Menschen gemeinsam kreativ zu werden.

Auch Ehrenfriedersdorf beteiligt sich am Maker-Advent mit folgenden Angeboten:

- 3. Dezember Schneeglocken und adventliche Motive häkeln in der Bergstadt.Werkstatt
 - 14. und 15. Dezember Maker-Advent zum Weihnachtsmarkt in der Bergstadt.Werkstatt (Modellbau, Bleiglasworkshop, Schallplattenwanduhren herstellen)
- ➔ Die Broschüren mit allen Maker-Advent-Angeboten erhalten Sie im Rathaus!



Punktgenau & Regional

Kleinprojektförderung

LEADER-Region Zwönitztal-Greifensteine

LEADER-REGION

Zwönitztal
Greifensteine

Aufruf zur Kleinprojektförderung 2025 Punktgenau & Regional

Ehrenfriedersdorf, November 2024 Das sogenannte Regionalbudget ermöglicht der LEADER-Region Zwönitztal-Greifensteine eine **punktgenaue und regionale Förderung von Kleinprojekten**. Seit 2019 erfuhren insgesamt 126 Projekte von engagierten Vereinen, Kirchgemeinden und Kommunen finanzielle Unterstützung zur Umsetzung ihrer Ideen.

Die gute Nachricht für alle Vereine, Stiftungen und Kirchgemeinden:

Wir starten erstmalig im Winter mit einem Aufruf. Ihr Vorteil: mehr Zeit für die Projekt-Umsetzung! Der Aufruf zur Kleinprojektförderung startet am 09. Dezember 2024. (vorbehaltlich der Bewilligung durch das LRA)

Grundlegender Indikator und Definition für ein Kleinprojekt ist dabei eine maximale Investitionssumme von 20.000 Euro. Die maximale Zuschusshöhe liegt bei 7.500 Euro. Es wird ein Fördersatz von 80 Prozent gewährt. Nutzen Sie Ihre Chance und nehmen auch Sie mit Ihrer Institution an dem Aufruf teil.

Anträge können bis zum 10.02.2025 beim Regionalmanagement der LEADER-Region eingereicht werden. Die Umsetzung der Projekte muss nach der im April stattfindenden Auswahlentscheidung bis zum 03.11.2025 abgeschlossen sein.

Für Anfragen und Beratungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements nach vorheriger Terminvereinbarung via E-Mail, Telefon oder Videokonferenz gern zur Verfügung.

Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf

☎ **037346 687-11 oder -17**

✉ **info@zwoenitztal-greifensteine.de**

🌐 **www.zwoenitztal-greifensteine.de**

...mmh, noch gar kein
Frühling und doch schon
KLEINPROJEKTEZEIT.
Was für eine Freude!





Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Dezember 2024 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

11.12. Frau Anita Erdtling 91. Geburtstag



Frau Ines Neues feierte am 20.10.2024 ihren 97. Geburtstag.



Ihren 93. Geburtstag feierte Frau Margot Jahn am 22.10.24



Am 17.10.2024 feierten Heidrun und Herbert Hoffman das Fest der Diamantenen Hochzeit.



Ihr Fest der Eisernen Hochzeit feierten
Irmtraud und Siegfried Mauersberger am 07.11.24



Annoncen

Wir wünschen Euch

besinnliche Weihnachten und nur das Beste für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025

 **RAUMDESIGN
GÖTHEL**
MALERFACHBETRIEB

09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (015264 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de
WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE

Auszug Reiseprogramm

Advent

08.12. "So klingt's bei uns im Erzgebirge" in Stollberg 67,00
10.12. Advents - Überraschungsfahrt 69,00
15.12. Die Wiener Sängerknaben & Striezelmarkt in Dresden ab 89,00
18.12. Hutznohmd in Satzung mit „De Waldspitzbuben“ & Reitzenhainer Pilze 71,00

Vorschau 2025

04.01. Dresdner Weihnachts-Cirkus 86,00
18.01. Messe PARTNER PERD Leipzig ab 55,00
24.01., 25.01., Grüne Woche Berlin 65,00
23.02. HOLIDAY on ICE Zwickau (VA 13:00 Uhr) ab 86,00

Frühlingserwachen im Ostseebad Binz
16.03. – 20.03.2025

 **Gardasee- das Tor zum Süden**
11.04. – 16.04.2025

Frühlingsfahrt ins Blaue
20.04. – 24.04.2025

 Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden, Verwandten & Bekannten eine ruhige Adventszeit sowie friedliche & besinnliche Weihnachten bei bester Gesundheit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

...haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418



Heizen mit Sonne und Holzpellets

Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme Gewerbepark Am Gründel 5 09423 Gelenau
Energie für Generationen


Anja und Kai Müller



Heßmann
DACHDECKERMEISTER

Dach Fassade Abdichtung Gerüstbau Klempnerei Holzbau Solar

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und Zeit für die Menschen, die ihnen nahestehen. Zum Jahresende möchten wir uns auch für Ihr Vertrauen bedanken und Ihnen Gesundheit, Freude und viele glückliche Momente im neuen Jahr wünschen.

Ihr Team der Dachdeckerei Ralph Heßmann

Ehrenfriedersdorfer Str. 34 • 09468 Geyer • Tel: 037346-91816 • www.dach-hessmann.de



BüroAssistenz
Romy Fröhlich

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Am Steinbüschel 8, Ehrenfriedersdorf
Telefon: 0162/6958047
Email: kontakt@bueroassistenz-romyfruehlich.de
Website: www.bueroassistenz-romyfruehlich.de



Augenoptik & Kontaktlinsen
BEUCHEL

Sehen heißt Leben! Mit individueller Optik!

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, und ein zufriedenes neues Jahr.

Was Sie auch 2025 bei uns erwarten können. . .

- ausführliche Überprüfung Ihrer Sehfähigkeit
- Individuelle Beratung, ganz ohne Zeitdruck
- maßgefertigte Brillengläser, für jede Situation
- Hauseigene Meisterwerkstatt
- Hausbesuchsdienst auf Bestellung
- Instandhaltung und Reparatur Ihrer Lieblingsbrille
- 1A-Brillenabo (0%Finanzierung)
- Mehrbrillenangebote bis zu 50% Preisvorteil

Burkhardtsdorf **Ehrenfriedersdorf**
Lessingstraße 3 Chemnitzer Str. 15
Tel. 03721/23164 Tel. 037341/3053
www.beuchel-optik.com



Umzugs-Aktion

Wir zahlen einen Umzugs-Bonus!
von 300 € (einmalige Verrechnung mit der Kaltmiete)

bei Abschluss eines Mietvertrages während des Aktionszeitraumes

01.11.2024 bis 31.01.2025

weitere Info's unter

STADTBAU GmbH
EHRENFRIEDERSDORF
Max-Wenzel-Straße 9
09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037341 1390
Mobil: 0160 3223389
info@stadtbau-ehrenfriedersdorf.de

www.stadtbau-ehrenfriedersdorf.de



Ein gesegnetes Christfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH
Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger
09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82
Tel. 0 37 33 / 6 51 21



Brändl Textil



Im Innenring 1 · 09468 Geyer · Tel. 037346/6640

WERKSVERKAUF Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr

Bei uns finden Sie:

- * Bettwäsche * Bettlaken * Bettwaren * Matratzen * Frottierwaren
- * Tischwäsche (auch Maßanfertigung) * Wohn- und Schlafdecken
- * Geschenke für jeden Anlass * Stickservice * Druckservice
- * Fotodruck * individuelle Firmenpräsentate



Auf diesem Wege bedanken wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2025.



Spannende Herausforderungen, Gutes tun!



THUM | Stollberger Str. 9 Info: 03733-6783416

Du bist jung und motiviert, mit handwerklich technischer Begabung und suchst einen tollen Job in Deiner Heimat?

Bewirb Dich jetzt:
bewerbung@sani1.de

**SANITÄTSHAUS
AUGUSTIN**

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie
WIESEHÜTTER

Rechtsanwältin



*Allen Mandanten und Geschäftspartnern
gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!*

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer Bestattungshaus „PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85



- Neubau ■ Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen

Wir wünschen unseren
Kunden ein friedliches
und glückliches
Weihnachtsfest
sowie ein
erfolgreiches
neues Jahr 2025.



Thomas-Mann-Str. 22 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969
E-Mail: nico-peterk.bau@t-online.de

www.peterk-bau.de

Steinklee  **APOTHEKE**

Wir wünschen unseren Kunden
eine gesegnete Weihnachtszeit
und alles Gute im neuen Jahr
und verbinden diese Grüße mit unserem
herzlichsten Dank für das in uns gesetzte
Vertrauen im vergangenen Jahr.

Astrid Hanisch und das
Team der Steinklee-Apotheke

Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11

Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf



seit 1990

GERD THIEME
BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.



Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7
Beratung nach telefonischer Vereinbarung
Zulassung auf allen Friedhöfen

www.bestattungen-thieme.de



**Containerdienst
Am Sauberg**
Zertifizierter Entsorgungsbetrieb



- ☐ Container 1,5 bis 10 cbm

- ☐ Entsorgung von
Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor

- ☐ Verkauf von
Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
Sand | Mutterboden geseiht | Natursteinen
Granitpfister | Hackschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel: 037341/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber
klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten

Rufen Sie uns an!
03733 56260



MLU
Tischler GmbH

Ein Gruß zum Jahreswechsel vom Tischler mit Tradition

**Wir wünschen ein besinnliches und
leuchtendes Weihnachtsfest sowie
beste Aussichten fürs neue Jahr!**



MLU Tischler GmbH · Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Telefon +49 37341-3191 · Telefax +49 37341-3179 · contact@mlu-tischler.de